

# Niederrheinisches Plattdeutsch



A-Z

Franz Rhiem

Niederrheinisches  
**Plattdeutsch**

*A-Z*

Franz Rhiem

© by Verlag Rhiem 2001

Gesamtherstellung: RHIEM Druck GmbH, 46562 Voerde

ISBN 3-926832-22-3

# Liebe Freunde der plattdeutschen Mundart

Mundarten, so auch das niederrheinische Plattdeutsch, sind Sprachen, die keiner vorgegebenen Schriftform folgen und sehr stark in ihrer Sprech- und Schreibweise regional geprägt sind. Ihre Weitergabe erfolgte über Generationen mündlich und schriftlich. Die Zahl derer, die unsere plattdeutsche Sprache überliefern können, ist von Jahr zu Jahr kleiner geworden. So ist es hoch erfreulich, dass viele junge und ältere Menschen die alte plattdeutsche Muttersprache wieder entdeckt und begeistert aufgenommen haben. Meine „Mundart-Wortsammlung“ soll hier eine Hilfe sein. Besonders berücksichtigt ist das Gebiet von Duisburg bis Voerde-Spellen einschließlich Dinslaken, Hünxe und von Duisburg-Walsum bis Oberhausen. Für den kundigen Leser zeigt sich sehr schnell, dass bei vielen Worten ortsbezogene Varianten möglich, ja gebräuchlich sind.

Das Buch „Niederrheinisches Plattdeutsch“ erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und perfekte Ausdrucksweise. Es soll Interessierte anregen und einen Beitrag zur Erhaltung und Weitergabe der Mundartsprache unseres niederrheinischen Lebensraumes geben.

Mir liegt persönlich viel daran, dass unsere Mundart, das niederrheinische Plattdeutsch, als Kulturgut eines Lebensraumes nicht verloren geht. Durch das Kennenlernen und Verstehen sowie das Sprechen des „niederrheinischen Plattdeutsch“ wird uns die Vergangenheit lebendig erhalten. Wir verstehen unsere Vorfahren und erkennen uns selbst.

Es lohnt sich, unsere Muttersprache (Modersprok) zu beleben. Sie werden überrascht sein, wie ausdrucksstark unser Plattdeutsch ist. Bestimmt finden Sie einige in Vergessenheit geratene Worte wieder.

Viel Vergnügen beim Lesen.

# Inhalt

Buchstabe A van Aak bös äwes	Seite	7
Buchstabe B van Bääk bös Buukfenk	Seite	11
Buchstabe C van Chress bös Cultivator	Seite	21
Buchstabe D van Daak bös Düvel	Seite	23
Buchstabe E van effen bös Exepator	Seite	31
Buchstabe F van Fäer bös Fuur	Seite	35
Buchstabe G van Gaan bös Gustagg	Seite	41
Buchstabe H van Haam bös Hüw	Seite	47
Buchstabe I van idel bös iwereg	Seite	55
Buchstabe J van Jagg bös Juwel	Seite	57
Buchstabe K van Kaaf bös Küwen	Seite	59
Buchstabe L van Labbes bös lustern	Seite	71
Buchstabe M van Maag bös Muuseweit	Seite	77
Buchstabe N van Naas bös Nutt	Seite	83
Buchstabe O van Obbs bös Owespiepen	Seite	87
Buchstabe P van Pääk bös Pützer	Seite	93
Buchstabe Q van Quanten bös Quwaterkopp	Seite	101
Buchstabe R van Raak bös Rüwenkrutt	Seite	103
Buchstabe S van Saak bös sütze	Seite	109
Buchstabe T van Tabaksbühl bös Twiewel	Seite	125
Buchstabe U van Ull bös Üwel	Seite	129
Buchstabe V van Vader bös Vrenger	Seite	131
Buchstabe W van waar bös würd	Seite	135
Buchstabe Z van Zak bös Zott	Seite	141
Van ehn bös honderd	Seite	143
Scherzfragen	Seite	144
Ons Gehäg	Seite	146
Sprökskes van de Lüj	Seite	147
Fasslowend, St. Martin	Seite	152
Dat olde Platt	Seite	153
En Burendesch, on wat drop kom	Seite	154
Dat olde Ömken	Seite	157
De olde Titt	Seite	158



Aak	Nachen, Kahn
Aakerfähr	Nachenfähre
Aal	Jauche
Aäl	Elle (alte Längeneinheit, ca. 60-80 cm)
aale, olle, alde	alte
Aalfatt	Jauchefass
aan	an
Aanloot	Anlass
Aap	Affe
Aapen	Affen
Aat	Art
achter, achtern	hinten
Achterbeen	Hinterbein
achterwäges, onderwägs	unterwegs
Ächterbog	Hintergeschirr
adeg	artig
Advokoot	Advokat (Rechtsanwalt)
Aechterbox	Hinterzaumzeug (Pferd)
Aeg, Äg	Egge
Aek, Äk	Essig
Ael, Aeäl, Äl	Elle
Äerten, Ärtten	Erbsen
af on tu	ab und zu
aff	ab
Affad	Abart
Affall	Abfall
Affang	Abfang
affbauen	abbauen
affbehen, affbennen	abbinden
affbloosen	abblasen

Affdamp	Abdampf
Affdak	an vorhandenem Dach erweitertes Dachstück
affdriewen	abtreiben
Affgab, Awgab	Abgabe
affgäwen	abgeben
affgebrannt	abgebrannt
affgebröjt	abgebrüht
affgedaschen, affgedassen	abgedroschen
affgefimmt	abgefeimt
affgekloort, affgeklört	abgeklärt
affgelden	abgelten
affkommen (met)	Konfirmation (evangelisch) Kommunion (katholisch)
affkommen	abkommen
affkötten	abkürzen
afflauen	abflauen
affleggen	ablegen
affleyen	ableiten
afflooten	ablassen
affschirmen	abschirmen
affschmären	abschmieren (Maschinen/Geräte mit Fett oder Öl schmieren)
Affschumm	Abschaum
affsiehn, affsien	absehen
Affsitt	zum Abstellen genutzte, nicht ausgebaute Dachkammer
affsterwen	absterben
Affwater	Abwasser
ahn	an
Ähnen, Änen	Enten

ahngedoon	angetan
ahngeholen	angehalten
ahngesehn	angesehen
ahnhögen	anhäufeln
ahnnähmen	annehmen
ahnrägen	anregen
ahnritten	anreißen
ahnschlutten	anschließen
ahntunähmen	anzunehmen
Ahnwiesung	Anweisung
Akeley	Akelei (Zier- und Wiesenpflanze)
ald, aald, old	alt
Alderoj	Aldenrade
all	schon
Alldagg, Olddagg	Alltag
alleen	allein
Alleid	Adelheid
allgebrüklech	allgebräuchlich
Altoor	Altar
Alve	Silberfische
Andrag	Antrag
Andrew	Antrieb
Anfroog	Anfrage
Angeness	Agnes
Ängs, Ängs	Angst
Angshas	Angsthase
Ankloog	Anklage
anloten	anlassen
annötig	anmaßend
anösel, onösel	erbärmlich
iins	einmal

Anstolt	Anstalt
apekluuk	affigklug
Aperci	Afferei
apern, aprig	schmelzender Schnee
Appel	Apfel
Äppel, Appeln	Äpfel
Appelboom	Apfelbaum
Appelkrutt	Apfelkraut
Appelsinn	Apfelsine
Appeltaat	Apfelkuchen
arbeien, ärbejen	arbeiten
Argons	Abgunst
ärm	arm
Ärten	Erbsen
Ärterieser	Erbsenreiser
artjen	klein, wenig
as, ess	als
As, Asch	Asche
Aspen	Espen, Zitterpappeln
Ass, Achs	Achse
Ass, Ax	Axt
äten	essen
Attle	Assel (Krebstier)
avgebeten	abgebissen
Avgons, Affgous	Abgunst
äwer, aewer	aber
äwesvöl, äwenvöl	egal, nicht gut, unordentlich
Äwerdrok, Öwerdrok	Überdruck
Awerglow	Aberglaube
äwes	eben

# B

Bääk

Bääkstüdjen

Baalsak

Baas, Hospes

Bääs, Bääse

Baat

Babbelken

Babbelkes

Bädeler, Bädler, Bäler

Bäffken

Bähn

bajen

bäjjen

Bak

bake, baaken

Bäker

Bäl

Baleboiskes, Boleboiskes

Balken

Balkesgatt

Baltes

Bandsaag

Bandwurm

Bass

Basselunn, Baselun

Baster, Bastert

bäter

Batje

battere

Bach

Bachstelze

stabiler Sack, Rohgewebe

Chef, Hausherr

Beeren

Bart

Bonbon

Bonbons

Bettler

Beffchen (Halsbinde, Vorhemd)

Bänder (Gebärbänder beim Rindvieh)

baden

beten

Napf, größeres Gefäß

backen

Becher

Schelle (Gerät zum Abschaben von Schweineborsten)

Fettgebäck

Söller, Dachboden

(Oberstock in Scheunen)

Heubodenluke, Dachbodenluke

Balthasar

Bandsäge

Bandwurm

Rinde, Bast

Sommerjacke, leichte Arbeitsjacke

Bastard

besser

Lambert

antreiben

Bau	Gebäude, Gefängnis
bauen	pflügen, bauen
Bauholt	Bauholz
Baut	Ernte
Beddekass	Gardinenbett
beduren	betrauern, bedauern
Beek	Bach
Beekstättje	Bachstelze
Been	Bein
been	beieinander, zusammen
Beer	Eber
Bees	wildes Tier, Bestie, Biest
beewe, bäwen	beben
begaajen	er/sie wird es noch bereuen
begegne	beginnen
begrawe, begrawen	begraben
begrippen	begreifen, verstehen
beguytit	wahrscheinlich, möglicherweise
behnen, benen	binden
Beijschütt	Gebäck zum Kaffee
Beitel	Meißel
Bej	Biene
Bejen	Bienen
Bejenhus	Bienenhaus
Beijnaam	Beiname
Bejsitt	Beisitz, Flanke
bejsitt nähmen	absondern, zur Seite nehmen
Bejspööl	Beispiel
bekecken, bekieken	begucken
Bekel	Gelenkknochen bei Schaf und Ziege
bekennt	bekannt

beläwen	erleben
Beläwness	Erlebnis
Belch, Belk	Bilch, Siebenschläfer (Nagetier)
Beld	Bild
belde	bilden
beleggen	belegen
Bell, Belle	Sybille
Bellen	herabhängende Tropfen oder Striemen
benaut	ängstlich, schwül, stickig, eingeengt
bennen	innen
Bennenbok, Bennenbeer	Zwitter
Bensel	Spielreifen für Kinder
Bensheim	Binsheim
Bereik	Bereich (Fassungsbereich)
Berk	Birke
Berken	Birken
Berkenbessem	Birkenbesen
beschoote Nott	Muskat
Beskesvader	Urgroßvater
besönders	besonders
besopen	betrunken
Bessem	Besen
Bessemoder	Großmutter
Bessevader	Großvater
bestemp	bestimmt
bestguje	bestgute
bestohn	bestehen
betahlt, betallt	bezahlt
Beth, Lipp, Lisa, Betta	Elisabeth
betjen	bisschen

better, bette	bitter
Bettsteij	Bettgestell
betuppen	übertvorteilen
Beus	Jacke
bevör	bevor
Bewies	Beweis
bewiesen	beweisen
bichten	beichten
Biesen	Binsen
Biesestuhl	Binsensstuhl
Biewer	Biber
Bisslook	Schnittlauch
Bissmelk	erste Milch nach dem Kalben
bitten	beißen
Bittgescherr	Beißgeschirr (Zaumzeug)
blaaren	blättern
blaje	blättern (unterste Blätter, z. B. bei Rüben und Kohl, entfernen)
Bläkschmed, Blekschmedt	Blechschiemied, Klempner
bläustrig	aufbrausend
Blek	Blech (Kehrschaufel)
bleek	bleich
Bleik	Bleiche (Grasfläche zum Bleichen)
Blej	Blei
Blejkogel	Bleikugel
Blejpenn	Bleistift
Blendschleck	Blindschleiche
blenken	blinken
Bless	Blesse, weißer Stirnfleck
bletzen	blitzen
Bleu	Wäschebläue (Bleichmittel)

bliew, blew	bleib
bliewen	bleiben
Blokkleut	Blockflöte
blöjen	blühen
blööj	blöd, befangen
Blooren	Bluterguss, Blut- und Wasserblasen
Bloos	Blase
bloosen	blasen
bloot	nackt
bloote Führt, bloote Füt	nackte Füße
blos	nur
blujereg, blüjereg	blutig
Blumepott	Blumentopf
Blumm	Flomen vom Schwein; allgemeine Blume
blummesüt	blumigsüß, blumigsüßer Apfel
Bodd	Bürde
Bodden	Bürden, Lasten
Böhrer	Hebel (Kraftarm)
Boewerlaer	Oberleder
Boewerwater	Oberwasser
Böffel	Büffel, auch Grobian
Bögel	Bügel
bögen	biegen
Bohnemöhl	Bohnenmühle
Bohnestaak	Bohnenstange
böhren, bören, böören	heben
Bonn, Bohn	Bohne
Bonne	Bohnen
Börboom	Hebebaum (Hebel)

Bojem	Boden
bold	bald
Böld, Bölt	verkommene Wohnung, verkommenes Haus
bölken	überlaut rufen oder sprechen
Böll	Beule
bollwerken	schwer und übermäßig arbeiten, Befestigung herstellen
Bolt	Bolzen
Bond	Gebund, Bund
Bongert	Wiese in Hausnähe
bön	bin
bönähmen	benehmen
bont	bunt
Bonz	Bonze
Boom	Baum
Böm	Bäume
Boommarder	Baummarder
Borg	kastriertes männliches Schwein
Borschel, Boschel	Bürste
Bös, Böx	Büchse
bös	bis
böss	bist
Bössen	Büchsen
Bosch	Busch
Boss	Brust
Bossel	Bürste
Boßbühl, Bossbühl	Brustbeutel
bott	rauhes Benahmen
Botterblumm	Butterblume
Botterfatt	Butterfass

Botterram	Butterbrot
Botterwell	Butterstück zur Welle geformt
bowen	oben
Böwendrew	Oberdrift, Oberströmung
Box, Bogs	Hose
Boxeklepp, Bogseklepp	Hosenklappe
Boxpiep, Bogsepiep	Hosenbein
Brachet	Juni
Bräer	Bretter
bräken	brechen, auch erbrechen
Bräker	Brecher (Welle)
Bräkiser	Brecheisen
Bräkstang	Brechstange
brängen	bringen
branne, brannen	brennen
Branntmool	Brandmal (Vieh durch Einbrennen eines Zeichens markieren)
Bräsem	Barsch
Brauerwass	Paraffin (wurde zur Abdichtung von Fässern verwendet)
Brek, Brekholt	Krummholz (zum Aufhängen eines Schlachtschweines)
breet	breit
Breetlook, Prejlook	Porree
breijen, breyen	stricken
Brej	Breite
Brell	Brille
Bremmen, Brömmen	Ginster
brenge, bräggen	bringen
brenk	bring

Brenk, Brink	flache Wiese
Bresem	großes Gefäß
Breyhoos	Strickstrumpf
Breywoll	Strickwolle
Briefduw, Briewduw	Brieftaube
Briew, Briev	Brief
Briewdräger	Briefträger
Brögg, Brög, Brök	Brücke
bröhjen	brühen
Brok	Brocken (kleines abgebrochenes Stück Brot; das Abgebrochene)
Brokepapp	Milchsuppe mit Weißbrotbrocken
Brommelten	Brombeeren
Broojen	Braten
broojen	braten
brööjen	brüten
Brösspott	Topf mit Essen, das längere Zeit im Backofen gestanden hat
Brotknuss	Brocken Brot; festes Endstück vom Brot
Bruer, Brüer	Bruder
Brukdom	Brauchtum
bruken	brauchen
brukt, brükt	braucht
brüsen, brusen	brausen
Brutt	Braut
Bruttskess	Aussteuerkiste der Braut (Mitgift)
Bruuk	Bruch (feuchtes Gelände); Moor
Bügeliserbolt	Bügeleisenbolzen (diente zum Erwärmen eines Bügeleisens)

Bühl	Beutel; kleiner Beutel, kleiner Berg
Buj	Schauer
Buk	Bauch, Leib
Bukbend	Bauchbinde, Gürtel
Büken, Büüken	Buchen
Bükenholt	Buchenholz
Bükküwen	Waschfass
Bukpinn	Bauchweh, Leibscherzen
Buksboom	Buchsbaum, Palm
Bükschraag	Untersatz für ein Waschfass
Bukschloon	schnelles Atmen, insbesondere beim Pferd
Bukweit	Buchweizen
Bullebäuskes, Ballebäuskes	Ölkrופן (Neujahrsgebäck)
Bur, Buur	Bauer
Buren	Bauern
Burenhochtiel	Bauernhochzeit
Busem	offene Feuerstelle (Kamin)
Bükscheyen	Buchenscheiten
Bussbass	Ausbrecher (Vieh), auch hektischer Mensch
buten	außen, draußen
Buttendör	Außentür
Buuk	Buch
Büker	Bücher
Buukekern	Bucheckern
Buukfenk	Buchfink



Winterpausen in der Rhinoceros-Park.

# C

Chress

Chressmess

Chressboom

Chressboomkugel

Chressboomständer

Chresskend

Clöer

Cnelles, Knelles

coers

Cultivator

Christian

Weihnachten

Christbaum

Christbaumkugel

Christbaumständer

Christkind

Farbe

Cornelius

wählerisch

Kultivator

(leicht gebauter Bodenlockerer)

Fachwerkhaus  
„Am Schwan“  
in Duisburg-Walsum



Brotzeit in  
der Rheinaue  
1917

Restaurant  
„Am Rubbert“  
1906



# D

Daak, Dak

Dääk

Daakdröpp

Daakpannen

Daakrenn

Dääl, Däl

Daat

Dagg, Dag

Dagghürer, Dagghüjer

dai, daj

Dakhüsken

Dal

dal

dalen

Daler

Damp

dämpfen

dän, denn

Dannappel

Dannen, Dennen

dannen

Dannenbosch

Danz

Dänzer

Därm

Dass

dassen

Dassflägel

Dach

Decke, auch Zimmerdecke

Dachtraufe

Dachpfannen

Dachrinne

Diele, Tenne (gestampfter oder gepflasterter Platz/Raum, meist in der Scheune zum Dreschen des Getreides)

Tat

Tag

Tagelöhner

tat

Dachhäuschen

Tal

herab

beruhigen

Taler (Dreimarkstück)

Dampf

dämpfen

der

Tannenzapfen

Tannen

auf etwas hüpfen (eingehen)

Tannenbusch

Tanz

Tänzer

Darm

Dachs, auch Schädel

dreschen

Dreschflägel

Dasshond	Dachshund
Dassmaschinn	Dreschmaschine
dat, datt	das
dausend, dusend	tausend
Dausenddalerperd	Tausendtalerpferd (wertvolles Pferd)
dawere	Lärm machen, erschüttern, poltern
dawern	bebendes Geräusch
de, dej	die, dich, dir, der
Deeg	Teig
deeger	arg
Deel	Teil
Deeler	Teiler
Deelong	Teilung
Deern	Mädchen
deij	tat (tun; das, was getan worden ist)
dou	du
deilen	teilen
dek	dick
deke Riss met Prummen	ein Gericht: dicker Reis mit Pflaumen
Dekdühner	Dicktuer, Protz, Wichtigtuer
Dell	Delle (Vertiefung)
denn	der
Derk	Dietrich
Desch	Tisch
Deschduuk	Tischtuch
Dessel	Distel
Desselfenk	Distelfink
detmol, dötmol	diesmal
Deuwel	Teufel

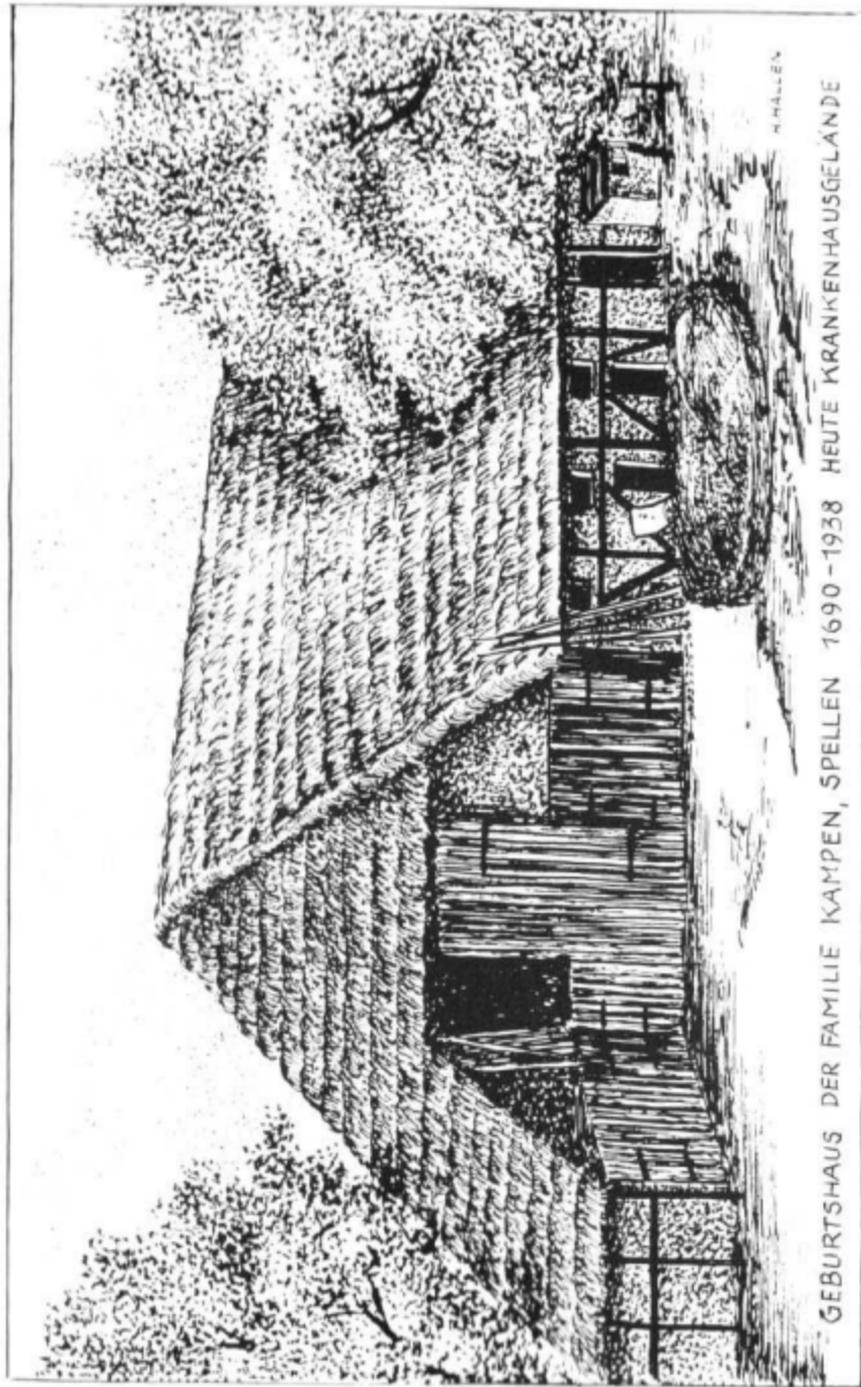
Deuwelskrutt	Teufelskraut (giftig)
Deuwelskull	Teufelskuhle (trichterförmige Vertiefung im heutigen Zinkhüttengelände)
Dik	Deich
diep	tief
diepgrondig, diepgröndeg	tiefgründig
Dier	Tier
dinne	deine
Döbbel	Spielfigur
Döbbelkes	Spielfiguren
döchteg	tüchtig
dögen	taugen
Dögenex	Taugenichts
Döhnken	lustige Anekdote, Erzählung
doijen, doen, deuen	schupsen, stoßen, jemandem unterschwellig die Meinung sagen
Dojen	Toter, Tote
Dojenhuk	ungenutzte Ecke
dök, döks	oft
Dok, Döksken	Docke, Garnmaß, zusammengedrehtes Garn
döker	öfter
Dölf	Adolf
doll	toll
Döll, Döld	Einbeulung
Dollkaschen	Tollkirsche
Dollwut	Tollwut
dömmeln, dommeln	träumen, einschlafen

Dommerjan	Dummerjan, Dummkopf, Tor
Donder, Donnder	Donner, auch übler Mensch
Donderdagg	Donnerstag
Donderkiel	Donnerkeil
Dönkel	Düinkel
Dönndritt	Durchfall
dönne	ausdünnen, vereinzeln
Doohl	Dohle
Dööj	Tau
döjen	tauen
Doop, Dööp	Taufe
dööpen	taufen
Döör, Dör	Tür
döörbassen	durchbrechen
Döörenklöpper	Türklopfer
Doorn	Dorn
Döörnhansch	Dornhandschuh (Lederhandschuh, beim Heckenstutzen gebräuchlich)
Dooppath	Taufpate
Döppen, Döppe	Gefäß (auch Schimpfwort, einfältiger Mensch)
Döppken	kleines, rundes Gefäß
dor	da
dör, döör	durch
dorbey	dabei
dörbräken	durchbrechen
dörbrengen	durchbringen
dordrop, dorrop, drop	darauf
dörehn	durcheinander
Dörenkläpper	Hin- und Herläufer

dorfär, dorför	dafür
Dörgaat	Haustür
dörgebrooken	durchgebrochen
dorhenn	dahin
dormät	damit
Dörmäter	Durchmesser
dorneven	daneben
dornoor	danach
Dorp, Dörp	Dorf
Dörper	Dörfer
Dörpel	Treppenstufen, die ins Haus führen
dörr	dürr
dortössen	dazwischen
dortu	dazu
Dosch, Doss	Durst
Doss	Dost (Heilpflanze)
Dot, Doot	Tod
Dötze	Schulanfänger
dötzen, dotzen	träumen, schlafen
dou	du
dow	taub
döyen	tauen
drabbig	dickflüssig
Draagbänd, Dragbänn	Tragband, Hosenträger
dragen	tragen
Dräger	Träger
Dragg	Tracht
Drähj	Dreh
drähjen	drehen
Drank	Trank
Drang	flüssiges Viehfutter

drapp, drabben	eilig laufen
Drekes	Heinrich (Henrikus)
Drejbahn, Drijben, Drijfut	Dreifuß (Gestell oder Schemel mit drei Füßen)
drenken	trinken
Dronk	Trank
Drew, Dreww	Trieb, Sog
driewe, drieren	treiben
Driewhuss	Treibhaus
driss	dreist
drok	eilig, unter Druck stehen
drög	trocken
Drögen	ein stiller, wortkarger Mensch
drögen	trocknen
Drögposs	Trockenpfahl
Drohn	Drohne
Droht	Draht
drökken	drücken
Droom	Traum
Drohtworm	Drahtwurm
droppahn	darauf kommt es an
Dröpke, Dröpfen	Tröpfchen
Dröpp	Dachtraufe
Dropp, Dröppel	Tropfen
dröppeln	triefen, langsames Tropfen
Dröppelmina	Kaffeekanne
drugg, drug	trug
Druw	Traube
Druwen	Trauben
Dubbel	zweischnittiges Butterbrot
Duckähn	Tauchente

dührt	dauert
düer	teuer
düjen	hinweisen, deuten
Dumm	Daumen
dümmeln	genüsslich ein Brot belegen, auch Daumen lutschen
dun	tun, machen
dür	teuer
düster	dunkel
dütsch	deutsch
Drüj	Gertrud
Duuk	Tuch
Duw	Taube
Duwen	Tauben
Düvel, Düwel	Teufel



GEBURTSHAUS DER FAMILIE KAMPEN, SPELLEN 1690 - 1938 HEUTE KRANKENHAUSGELÄNDE

H. HÄLLÉN

# F

effen

effkes

Ehndagsflieg

Ehnkorn

Ehrenpriss, Erenpriss

ehrlek, erlek

Eierdöpken

Eierprumm

Eigäl

Eigendom, Egendom

eiglek

Eik, Eike

Eikel

Eikenboom

Eikmann

Eischmeer

Eisspill

Eiwett

ek

Ekätjen

ekänteg

Ektant

Elders, Ölders

Elfenbehn

Elfken

Elk

elleg

Elperbääk

Els

glatt, eben

eben, eben mal

Eintagsfliege (Augustfliege)

Einkorn (eine Weizenart)

Ehrenpreis

ehrlich

Eierbecher

Eierpflaume

Eigelb

Eigentum

eigentlich

Eiche

Eichel

Eichenbaum

Knüppel aus Eichenholz

Rührei

Eiszapfen

Eiweiß

ich

Eichhörnchen

trotzig, quertreiben

Eckzahn

Eltern

Elfenbein

Elfe (Sagengestalt, Naturgeist)

Elch

ganz, nicht kaputt

Elperbach, mündete

an den Elperhöfen

in den Rhein

Else

Elsen	Erlen
Esterspott, Elsterpott	Elsternest
Emmer	Eimer
en	ein
ene	eine
enen	einen
Enboom	Einbaum
End	Ende
Endsak	Dickdarm
engelsüt	engelsüß
enig	einig
Enk	Tinte
enkel	einzel
enmol, cemol	einmal
Enndör	Endtür, Hintertür
entägen	entgegen
enten	äugeln
Enter	Enterich
Eppekowen	Eppinghoven
Erd	Erde
Erdenwaar	Krug (irden, aus gebranntem Ton hergestellt)
Erdmuss	Erdmaus
Erntemond	August
Erpel, Ärpel	Kartoffel
Erpeln, Ännött	Kartoffeln
Erten, Aerten	Erbsen
Ertensupp	Erbsensuppe
erwen	erben
Erwpach	Erbpacht
estemieren	achten, würdigen, loben

Ester	Elster
Esterkes, Esterkess	Fliesen (Wandfliesen und andere)
et	es
et ers, tou ers, ässen	zuerst
cumen	atmen
evervöl	egal, unordentlich, oberflächlich
ewen, äwes, ewes	eben
Ewenholt	Ebenholz
Ewerd	Eberhard, Eduard
evkes	schnell
Exepator	Fräspflug auf Rädern



Alte Weiden am Niederrhein

# F

Fäer	Feder
Fäere, Fäeren	Federn
Fähl	Fehler
fahlen, folten, folden	falten
Fahnkrutt	Farnkraut
Fajem, Fayem	Faden
Falk	Falke
Fall	Falle
Fallsoch	Fallsucht
Falw	Falbe (gelblich-braunes Pferd)
Farw, Färw	Farbe
Farwbremmen	Farbginster
farwenblend	farbenblind
Faselferken	Faselschwein, junges Zuchtschwein
faß	fest
Fasslowend	Fastnacht
faten	fassen
Fatt	Fass
Fekel	Sitzstange für Hühner und Hähne im Hühnerstall
feenen, fehnen, fennen	finden
Feldmäter	Feldmesser
Feldstök	Acker
Fellder	Sadist, Tierquäler
Felz	Filz
Femm	100 Garben
Femp	Fidibus (gefalteter Papierstreifen als Pfeifenzünder, auch Holzspan)
fempen	zünden
Fempenbak	Fidibusbehälter
Fend	Fant (unreifer junger Mensch)

Fend	Ferdinand
Fenger	Finger
Fenken	Finken
ferdeg, färdeg	fertig
Ferken	Schwein
Ferkeskopp, Ferkesdass	Schweinekopf (auch Schimpfwort)
Ferkesgrass	Schweinegras
Ferkesney	oberer Abschluss einer Schweinefutterklappe
Ferkesrej	Hindernis über dem Schweinetrog
Ferkesschläger	Klappe vor dem Futtertrog
Ferkessery	Schweinerei
Fesch, Fess	Fisch
Feschbehn	Fischbein
Fescher	Fischer
Feß, Fess	Fest
Fetthatt	Fettherz
Fieg	Feige
Fier	Feier
fiese Möpp	Hund mit schlechten Eigenschaften
Fieselregen	Sprühregen
Fisternölleken	Schnäpschen (Wacholder mit Zucker)
Fill	Feile
Filuj	Schelm
Fingehold, Finngehoid	Feingehalt
finn	fein, dünn
Fitten	späßige Einfälle oder Taten
Fitütte	dimmes Zeug
Fiwier	Fieber
flak	flach

Flägel	Flegel; Range, ungebärdig, ungezogen
Flamm	Flamme
Flären	Fetzen
Flärken	leichtlebige Frau
Flärmuß	Fledermaus
Fläsch, Flesch	Flasche
Flaskamp	Flachskamp
Flass, Flas	Flachs
Flaßfenk	Flachsfink
Flatsbill	Beil mit breiter Klinge (Zimmermannsbeil)
flatschen	Flüssigkeit verschütten
fleejen	flehen, bitten
fleken	flicken
Flekschnieder	Flickschneider
Flemmen	die Flanken beim Pferd und der Kuh
Flent	Flinte
flespern	flüstern
Fletzenboog	Flitzbogen, Bogen zum Bogenschießen
Fleut	Flöte
Fleutekees	Quark
fleuten	flöten
Fleuter	Flöter
fleyen	stapeln
Fliegelämpken	Glühwürmchen
Flier	Flieder
Flieren	tolle Einfälle, spaßige Manieren
Floch	Flucht
flöchten	flichen

flöchtig	flüchtig, oberflächliches Hinschen
Flögel	Flügel
Floot	Floß, auch Wanne
Flootkerl	Flößer
Flöre	Zeit der Blüte
flöx	eilig, schnell
flujen	fließen
flujt	fließt
Flusen	Fluse (Fadenendchen, wirre Gedanken)
Fluuk	Fluch
fluuken	fluchen
Fly	Landeplatz für einfache Boote
Föchtigkejt	Feuchtigkeit
Fohr, Foor	Furche
Föllen	Fohlen
Fond	Fund
Fonken	Funken
Foothook	Steißknochen, Steißbein
för	für
Fork	Gabel mit 2 oder 3 Zinken
FöB, Führt	Füße
fott	weg, fort
Fott	Gesäß
Fottekläpper	lästiger Nachläufer
fottels, fottens	sofort
Frach	Fracht
Frangwottel	Pflanze in Bauerngärten (wurde bei Rotlauf – Schwein – in eine Ader des Ohres eingeführt, leitet Krankheitsstoffe ab)

frächten	einzäunen
Frächposs	Zaunpfahl
Frächpösse	Zaunpfähle
Fränken	kleine Frau
Fräss	Fräse
fräten	fressen
Frätsäk, Frätsak	Fresser
frätt	frisst
Fratt	Warze
Fratten	Warzen
Frejdagg	Freitag
frejen	freien
frempen	Augen zusammenkneifen
fresch, fress	frisch
Frettjen	Frettchen
Friesen	Frostgefühl
friesen	frieren
Froch	Frucht
Frollüj	Frauen
frömde	fremde
frömp	fremd
Froog	Frage
frooge, froogen	fragen
Fross	Frost
frugg, fruh	früh
frugger, frügger	früher
Fruggjöhr, Fruggjohr	Frühjahr
Fründ	Freund
Fründe	Freunde
fründlek	freundlich
Fruss, Früss	Verwachsenes, Verkommenes

frutteln	in etwas scharren, gedankenlos oder ohne System arbeiten
Füer	Feuer; Rotlauf (Schweine)
füerfass	feuerfest
Füerholt	Feuerholz, Brennholz
füerrot	feuerrot
Füerspoon	Streichholz
Füersteen	Feuerstein
Fuhrrüw, Fuhrronkel	Futterrübe
Fuhrrüwen, Fuhrronkeln	Futterrüben
Fuht	Fuß
Fuhtbojem	Fußboden
Fuhtmoot	Fußmaß
Fuhtschweet	Fußschweiß
Fulk	Faulpelz
full	faul
Fullness	Fäulnis
furen, füeren, fuhren	füttern
Furwek	Futterwicke
Furwerk	Pferdegespann
Fuss, Fuß	Faust
Futbänksken	Fußbänkchen
futteln	mogeln, unehrlich
Fuur	Futter; Tuchfutter

# G

Gaan	Garn
Gaaper	Gaffer
Gaat, Gat	Tor
Gaden, Garden, Gädeken	Garten
Gägend	Gegend (Landschaft, Gebiet)
gäjen	jäten
Gäl	Gelbsucht
gäl	gelb
Gälegötz	Goldammer
Gall	Galle
Gallenbloos	Gallenblase
galwern	unartikulierte Laute
gan, gonnt	gehen
Gangk	Gang
Ganter, Ganser	Gänserich
gapen	gaffen, gähnen
Gapstok	Gaffer
Gärf	Gerbsäure
Garvel	Gabel
Garw, Gärw	Garbe
Gass, Gers	Gerste
Gäss, Gess	Hefe
Gatt	Loch, Öffnung
gau	schnell
gäwen, gewen	geben
gegäwe, gegäwen	gegeben
Gebät	Gebet
Gebend	Gebinde
gebeten	gebissen
Gebett	Gebiss
Geböhren	Gebühren

Gedeck	Gedicht
gedohn	getan
Gedöld	Geduld
gedragen	getragen
Gedrüb	Umstände
gedührt	gedauert
Geehr	Schrägfalte, Gehrung im Acker oder in der Wiese
gefaert, gefäert	gefedert
Geff	Gift; Wut, Zorn
Geffkopp	Giftkopf (aufbrausender Mensch)
gefiert, gefiehart	gefeiert
gefoonen, gefonnen	gefunden
gegäten, geäten	gegessen
Gehäg	Gehege; Jagdrevier, in dem Wild waidgerecht gehegt wird; ein Stück Land oder Wald; sich in eine Angelegenheit mischen, die jemand allein erledigen will
Gehern	Gehirn
gehongelt, gekongelt	etwas durch Erbetteln oder geschickten Tausch erwerben
Geis	Geist
Geit	Geiß, Ziege
Gekröös	Gekröse (Innereien)
gelagg	gelegt
geläw	gelebt
Geldkatt	Geldkatze (Geldbeutel zum Umhängen)
geleejen	gelitten

Geleij	Geleit
gelent	gelichen
Gelöss	Gelüst
Gelt	nichttragendes, unfruchtbares Schwein
Geluj	Geläute, Getöne
gemath, gemak	gemacht
gemäkleg	langsam
Gemengsel	Mischung
Gemohl	Gemahl
gemolt	gemalt
Gempel	Gimpel (Dompfaff)
geng	ging
Genek	Genick
Gerd	Gerhard
Gerech	Gericht
gerech	gerecht
Gerei, Gerej	Masse, wertloses Zeug
geröje, gerojen	geraten
Gerstepapp	Gerstensuppe (Milchsuppe mit Gerste)
Gerwe, Gerwen	Garben
gesagg	gesagt
Gesch	Gischt
geschmärt	geschmiert
Geschmett	Geschmeiß
Gesech	Gesicht
Gesell	Geselle
gesiehn	gesehen
Gesondheit	Gesundheit
Gesörts, Gesörs	Samen aller Art, Sämereien
gesträw	gestrebt

gestohn	gestehen
gestorwen, gestörwen	gestorben
geträjen	getreten
gett, get	Sie (Anrede)
Getwal	nutzlose Arbeit
gewäs	gewiss
Gewäss	Gewächs
Gewäw	Gewebe
Gewel	Giebel
geweldert	gewildert
Gewerw	Gewerbe
Gewetter	Gewitter
gewohr	gewahr
Gewold	Gewalt
Gierhonger	starker Hunger
Gilbhard	Oktober
gimmele, gibbeln	lächeln, kichern
gissel	widerlich fett
giz, gizig	geizig
Githals, Gizhals	Geizhals
Glasschnijer	Glasschneider
Glemmer	Glimmer
glicher, gliker	gleicher
glik	gleich
Glök	Glück
glöklech	glücklich
glöhjt	glüht
Glöijwörmken	Glühwürmchen
glöjen	glühen
glöneg	glühend
Glöw	Glaube

glöwen	glauben
Göbbs	ein Arm voll Futter
gohn, gonnt, gont	gehen
gohnlooten	gehenlassen
Gölden	Gulden
Goldträgen	Goldregen
Göllemoder	Hebamme, Patin
Göndel, Gönsel	Gundelrebe
Gons	Gunst
Gönsitt	gegenüberliegende Seite
gönstig	günstig
Göör	Maulwurf
Göörenhop	Maulwurfhaufen
Goot, Gött, Gööt	Gosse (kleiner Wasserlauf, auch Ablaufrinne neben der Straße)
Gösselkrutt	Gänsekraut
Gottesdierke	Marienkäfer
Gous, Gons	Gunst
gov, goov, gow	gab
Graaw, Graw	Graben
Gräwer	Gräber
Graff	Grab
Grann	Granne (Ährenborste)
Grashiep	Grassichel
graß	munter
Grassmök	Grasmücke
Grawschöpp	Spaten
Greep	Gabel (Mist-/Heugabel)
Greffelböss	Griffelbüchse
GreHe	Grille
grellen	quengeln, unzufrieden sein

Grend	Wiese in Flussaue, zeitweise unter Wasser stehende Wiese
Grensel	Stange, an der die Pflugschar angebracht wurde
Grenzstripp	Grenzstreifen (Rain, Ackergrenze)
Grepp	Grippe
Grett, Grettjen	Margarete
Gripp	Griff
grippen	greifen
Gripper	Greifer
gris, grisch	grau
Grödde, Grödd	Größe
gröjen	wachsen
groff, grow	grob
Grompt	Grummet (getrocknetes Wiesen gras – Heu – des zweiten Schnittes)
Grond	Grund
groot, grot	groß
Grootmull	Großmaul
Gröss	Gruß
Gröss, Grüss	Grus (Kohlenstaub)
Groww	Gruft
grusseln	gruseln
guj	gut
guje	gute
gujen	guten
Gumm	Gaumen
Güs	August
Güsken	Auguste
Güss	Gustav
Gustagg, Gunsdag	Mittwoch

# H

Haam

haar

haare

Haas

Häch

had, häät, häd, het

hädde

hadden

Hagelfier

Hagelkrüss

Hagelschuur

haij, hei, heij, hej

Haij, Høj

Hakefittjes

Häkltang

halen

halw

halwbehangen

Hamer

Handpohl, Handwieser

Handsch, Hannz

Handschrew

Handseff

Hanf kam

hangen

Hanholt

Kummet (gepolsterter Ring  
um den Hals der Zugtiere)  
nach links (Pferd)

dengeln, schärfen

Hase

Heft (Griff, Handgriff an  
Waffen und an Werkzeug)

hat

hätte

hatten

Hagelfeier (kirchliche Feier)

Hagelkreuz

Hagelschauer

er

Heu

kleine Gaunereien,  
schlaue Ausreden

zänkische Frau

holen;

halten

halb

nachlässig, unordentlich

Hammer

Wegweiser

Handschuh

Handschrift

Handsieb

Hanf kam

(zum Auskämmen von Hanf)

hängen

oberer Teil des Dachstuhls

Hankholt	Hängeholz (geschlachtete Schweine wurden daran zum Auskühlen aufgehängt)
Hannes	Johannes
Hänpegek, Henepegek	Hänfling (eine Finkenart; schwächlicher und auch toller Mensch)
Hardong	Januar
Härk	Harke, auch Hederich
Härn	Gehirn
Hasenott	Haselnuss
Hasenötten, Hasenotten	Haselnuss-Stock
Hasepoot	Hasenfuß
Hasepott	Sasse
Hatt, Hert	Herz
hatt	hart
hattlek	herzlich
Haukiep	Durchschläger (spitzes Stahlgerät zum Schlagen von Löchern)
Hausechel	Hausichel, Hiebsense, Rodesense
Hauswosch	Hauswurst
Hawer	Hafer
Hawerkaaf	Haferkaff
Hawergott	Hafergrütze
Hawerschlimm	Haferschleim
Hech	Griff (am Messer)
Heerbuur	Herrbauer (vermögender Bauer)
Hegg	Hecke
Heggestruk	Heckenstrauch (Weißdorn, Rotdorn)

hei, hej	er
Hei	Heide
Heijschirnn	Blitzverlauf über Felder (Wasseradern)
Heijschinn	wenig fruchtbarer Sandstreifen im Acker
Heken	Hoftor aus Latten oder aus Eisenstäben; Durchlass in Wiese oder Hof
Hekester	Unruhestifter
Heimken	Heimchen, Grille
Hein, Henn, Hechel	Heinrich
Heisken	kleines Pferd
Helder	Heller
Hellöp	Anfeuerungsruf
Hellweg	alte Marschstraße
helfen, helpe	helfen
Helper	Helfer
geholpen	geholfen
Hemmel	Himmel
Hemp	Hemd
henderher, drachterrin	hinterher
Hendrek, Henn	Heinrich
hengägen	hingegen
Hengel	Henkel
Hengs	Hengst
henn	hin
Henn	Henne
Hennep	Hanf
herin	herein
Herk, Härk	Harke

Hermen, Hermes	Hermann
heronder	herunter
herüt	heraus
Herws	Herbst
hessen	hetzen
Hesser	Hetzer
Hetzschlagg	Hitzschlag
Hetz	Hitze
hew	habe
hewwen, hebben	haben
Hey	Heide
Heybessem	Heidekrautbesen
Heyschinnder	Blitz
Hieb, Hiep	flaches Handbeil zum Entästen
hiewen	zurechtweisen, tadeln
Hipp	Ziege
Hippen	Ziegen
Hissken	kleines Pferd
hitt, hett	heißt
hitten	heißen
Höbb	Hubert
Hochowend	Hochofen
Hochschool	Hochschule
Hochtitt	Hochzeit
Hochwater	Hochwasser
Hodd, Hott	Horde (Lattengestell zum Aufbewahren von Obst/Kartoffeln)
Hoff	Hof
hog	hoch

Högel	Hügel
höger, högger	höher
Höjert	Juni
Hok, Huk	abgeteilte Ecke: ein Gefach auf ebener Erde
Hold, Holt	Halt (Festigkeit, Standhaftigkeit)
hold, holt	halt
holden	halten
Holder	Halter
Hölp	Hilfe
Holt	Holz
Holthusen	Holthausen
Holthuss	Holzhaus
Holtkoolen	Holzkohlen
Holtschlagg	Holzschlag
holwern	stolpern, unsicher gehen
Holtduw	Holztaube
Hommel	Hummel
Hommelten	Hummeln
Hömpel	eine Gruppe Lebender
Hond	Hund
Hön	Hunde
Hondsblumm	große Kamille
Hondshött	Hundehütte
Hondskrenk, Hondstreng	ringförmiger Ausschlag
Hondsplog	ältere Pflugform
Hondstong	Hundezunge
Hondswäier	Hundewetter (Regenwetter)
Honger	Hunger
Honnegbej	Honigbiene

Honnegg	Honig
Honten, Hornetten	Hornissen
hööge, högen	anhäufen
Hööger	Anhäufler
hööger	höher
Hoogowend	Hochofen
Hook	Haken
Hool	Topfhalter an einer Feuerstelle
hoolen	halten
Hoop, Hopen	Haufen
Hoop	Hoffnung
hoopen	hoffen
hööpe, hööpen	häufen (mehr werden)
Hoor	Haar
Höör	Haare
Höödragg	Haartracht
Höörgahn	Haargarn
Hoorn	Horn
Höörn	Hörner
Hoos	Strumpf
Hoosen	Strümpfe
Hoosesök	Strumpfsocken
Hopp	Hopfen
Höpp	Hüfte
höppen	hüpfen
horken	ausruhen
Hörksken	Ofenhocker
Horn	Harn
Hornfratt	Warze (hornige Wucherung)
Hörnong	Februar

Hospes	Familienvater, Hausherr, Hausvater
Hoss	Hast
hoss, höstig	hastig, schnell, flink
hot	hott (Ruf zum Antreiben von Zugtieren)
Hötspott	Probenallerlei aus frisch Geschlachtetem
Hött	Hütte
Höy	Heu
höyen	heuen
Höyer, Hüjer	Hüter
höyjen, hüjen	hüten
Hubbel	Hobel
Huff, Huf	Hufe (dem Bedarf einer Familie entsprechender Anteil des Bauern an der Gemeindeflur, 15-60 Morgen; altes Feldmaß; Stück Land von gewisser Größe)
Hufiser	Hufeisen
Huhnder, Hunder	Hühner
Huhnderboss	Hühnerbrust
Huhnderfekel	Hühnerstange
Huhnderluss	Hühnerlaus
Huhnderoog	Hühnerauge
Huk	Ecke, Schluckauf
Hukel	Erhöhung
Huken	Kniekehlen
Hülldopp	Kreisel (gibt im Lauf Heultöne ab)

hüllen	heulen, weinen
Hüllok	Tonverstärker (Vibration)
Huppendöppen	übergroßer Topf, übergroßer Hut
husen	hausen
Huss	Haus
Hüser	Häuser
Hussdier	Haustier
Hussdronk	Haustrunk
Hussfrau	Hausfrau
Hussgaden	Hausgarten
Hüssken	Häuschen
Hutt	Haut
Hüüsken	Toilette
Hüw	Haube (Wölbung)



idel	eitel
Idelkeit	Eitelkeit
Iffer, Iewer	Eifer
Ihr	Euter
Ill	Eile
illen	eilen
illig, illeg	eilig
Illoow	die alten Triebe des Efeus
Illo	Efeu
Inband	Einband
Indruk	Eindruck
Infahrt	Einfahrt
infajmen	einfädeln
ingeloen, ingelajen	eingeladen
ingelooten	eingelassen
ingerech	engerichtet
Inkehr	Einkehr
inkooken	einkochen
Inloop	Einlauf
inlooten	einlassen
inmaaken	einmachen
innähmen	einnehmen
innbelden	einbilden
Innsech	Einsicht
insalten	einsalzen (pökeln)
insalwen	einsalben
inschloopen	einschlafen
Insech	Einsicht
insetten	einsetzen
Insproch	Einspruch
insprözen	einspritzen

intääge, entegen	entegen
Inwand	Einwand
Irkeswosch	Nierenwurst
Irrdom	Irrtum
Irrlech	Irrlicht
Irrwess	Irrwisch (Irrlicht, sehr lebhafter Mensch, Wildfang)
Isbahn	Eisbahn
Isbehn	Eisbein
Isbracker	Eisbrecher
Iser	Eisen
Iseraß	Eisenachse
isern	eisern
Iserbahn	Eisenbahn
Iserross	Eisenrost
Iskrutt	Eiskraut
Isloopen	Eislaufen (Schlittschuhlaufen)
Ispoth	Eistümpel
Iss	Eis
Isschlej	Eisschlitten
Issrügen	Eisregen
Iwer	Eifer
iwereg	eifrig

# J

Jagg

Jan, Jann

Janhagel

janken

Janswinnen, Jansbeeren

Jaß

je

jo, jor

Johanneskrutt

Johr

Johre

Johrköhl, Jahrkohl

Johrloop

jölken, bölken

Jommer

jommern

Jong

Jonges

jonk

jonkern

jönnes

Josep, Jupp

Joufrouw, Jöffer

Judd

Jüll

Julmond

jüss

Juwel

Jagd

(auch mehrere Menschen)

Johann

Mob, Pöbel, Gesindel

(geringklassiger Mensch)

weinen

Johannisbeeren

Überrock

Sie (Anrede)

ja

Johanniskraut

Jahr

Jahre

winterharter Kohl

Jahreslauf

schreien, laut rufen

Jammer

jammern

Junge

Jungen

jung

wehleidige Laute

jemand

Josef

Jungfrau

Jude

Julius

Dezember

just

Jubel



# K

Kaaf

Kaar, Käär

Kaaten

kaaten

Kabbes

Kühl

Kahm, Kaam

Kalkkull

Kall

kallen

Kalv, Kalw

Kalwerwej

Kamer

Kamerod

Kaninn, Karnekel

Kannemelk, Kännemelk

Kant

Kanthook

kapott

Kaplon

Kapp

Kappes

Kappeschaw

Kappesstronk

Kar

Karekik

Kärken

Karnekeljagg

Kaff

(Spreu, Getreidespelze,  
armselige Ortschaft)

Karre

Karten

Karten spielen

Weißkohl

Kehle

Kamm

Kalkgrube

Gerede, Gespräch

ein Schwätzchen halten

Kalb

Kälberweide (Jungviehweide)

Kammer

Kamerad

Kaninchen

Buttermilch

Kante, Rand

Kanthaken

kaputt

Kaplan

Kappe

(eng anliegende Mütze)

weißer oder roter Kohl

Kohlhobel, Kranthobel

Kohlstrunk

Karre

Ruf der Rohrdommel

kleiner Wagen

Karnickeljagd

Karoten	Karotten
Karrad, Kärrenrad	Karrenrad
Kärz	Kerze
Karzell	Karussell
Kas, Kass	Kasse
Kasäje Söcke	Socken aus Mischgewebe
Kasäje	wolliger Filz
Kaschen, Kassen	Kirschen
kaschen	fangen, schnappen
Kascheboom, Kassenboom	Kirschbaum
Kaschesteen, Kassensteen	Kirschstein
Kaschott	kleiner Raum
Kass	Schrank
Käüss	Schränke
kass	ganz knapp, kurz ab, jäh
Kassemänneken	25-Pfennig-Stück
Kastanje	Kastanie
Kastroll	Kasserolle
Kätel	Kessel
Kätelsteen	Kesselstein
Katt, Miss	Katze
Kattekees	Katzenkiste
Kattekopp	Katzenkopf, Schussapparat (Böller)
Kattepötjen	Katzenpfötchen
Kattestatten	Schachtelhalm
Kättjen	Kätzchen
Kau	Käfig, Vogelbauer
Käwelen	Kevelaer
Käwer	Käfer
kawetzen	schnell laufen

Kees	Käse
keffen	keifen (heftig schimpfen, in schrillen Tönen schelten)
Keijel	Kittel
Kekwoss, Kekfoss	Frosch
Kelder	Keller
Kelderkamer	Kellerkammer (auf dem Keller aufgebaute Kammer)
Kelderworm	Kellerwurm
Kend	Kind
Kender	Kinder
Kenddoop	Kindtaufe
Kenen, Keper	aufgesprungene Haut (z. B. Hände)
kenn, kien	kein
kenne	keine
Kerk	Kirche
Kerken	Kirchen
Kerkhoff	Kirchhof, Friedhof
Kerkspööl	Kirchspiel
Kermes	Kirmes
kermen	stöhnen, jammern
Kerne	Kirne (Butterfass)
Kernemelk, Kännemelk	Buttermilch
kernen	buttern
Kerw	Kerbe
Kerwel	Kerbel (Gewürzpflanze, Suppenkraut)
Kerz, Kaerz	Kerze
Kess	Kiste
Kessfatt	Sarg

Ketschsteen	Zündstein zum Feuerschlagen
Kett	Kette
keueren	unterhalten
keuereg	gesprächig
Keyel, Keel	Kittel
kieken, kiken	gucken, sehen
Kill	Keil (auch besonders dicke Brotscheibe)
killen, klöwen	Holzstücke der Länge nach spalten
kimmeln	trinken (Alkohol)
Kipp	Kiepe (Tragekorb)
Kippiem	Kippiemen (verband die Holme einer Karre unter dem Bauch eines Zugtieres)
Kiwitt	Kibitz
klaatern	klettern
Klant	undurchschaubarer Mensch
Klau	Klaue
Klauen	aufgewickelter Faden
klauen	stehlen
kläwen	kleben
Kläwer	Kleber (auch ständiger Wirtshaushausgast)
Kläwkrutt	Klebkraut (wilder Waldmeister)
Kleed	Kleid
Kleije, Klejje	Kleie
klejen	kleiden
Klengel	Klingel
Klengelbühl	Klingelbeutel
Kleppbox	Klapphose
Kleppen	Hemdende

Klepperfoot	hin- und herlaufender Störenfried; Wildgemüse, unter Zäunen und Hecken wachsend
kleppern	herein- und herauslaufen
Klepprocktäsch	Gehrocktasche
Kletsch	feuchte Masse
Kleut	altes Zeug (auch Verkleidung)
Klewer, Klower, Kloower	Klee
klöchtæg	eigenartig, erstaunt
Klok	Glocke, Wanduhr, Standuhr
Klompén	Holzschuhe
Klöngelkipp	Kiepe (Tragkorb mit Gurten)
Klöntjen, Klömpken	Zuckerstück, Bonbon
kloor	klar
Klooren	klarer Schnaps
Klooskerl	Stutenkerl
Kloowersoot	Kleesamen
Klöppelscheer	wellenförmige Stumpfschere zum Lockenlegen
Klöpfer	Klopfer für Teppichreinigung
Klophengs	Wallach
klor	klar
Klör	Farbton
Klörren, Klöwken	Nachschlüssel, Dietrich
Kloss	Klotz
klöwen	ein Holzstück spalten
Kluk, Kluke	Glucke, brütende oder Küken führende Henne
kluken	glücken (mit tiefem Kehllaut locken, z. B. Henne; stumpfsinnig herum- sitzen, er gluckt nur zu Hause)

Klutton	Erdklumpen
kluuk	klug, weise
Knabbel	Brocken (Kohlebrocken)
Knass	Ärger
Knaster	billiger Tabak
Knech, Enk	Knecht
Knek	das Genick (auch ein Knick)
Kneker	Knicker, Murrel
Knetter	Knitter (Falten)
Knibes	kleiner Pfiffikus
Knij	Knie
knipen, knippen	kneifen
Knipp	Zwinge, Geldbörse, Zollstation
Knippmötz	Kopfbedeckung (Wangen und Nacken deckend)
Knipptang	Kneifzange
Knitt, Kritt	Kreide
Knittlinn	eine dünne, gedrehte Schnur von besonderer Stärke
Knök, Knook	Knochen
knöll	betrunken
Knöngel	langweiliger Mensch, wertloses Tuch
Knöngeln, Knögels	Lumpen
Knöngelskipp	Lumpenbehälter
Knookdeke	Spat (Entzündung am Sprunggelenk des Pferdes oder Geschwulst am Pferdefuß)
Knookphillipp	hagerer Mensch
Knoop, Knop	Knopf
Knöp	Knöpfe

Knoos, Knuss	hartes oder verwachsenes Holzstück
Knöpp	Knoten
knöppen	knoten
Knorrbühl	Meckerer
knorren	knurren
Knoss	nicht vollständiger Mensch; Rest vom Apfel
Knufflook	Knoblauch
knuwen	schwer arbeiten, ausdenken
Köbes	Jakob
Koffi	Kaffee
Koffikann	Kaffeekanne
Koffitass	Kaffeetasse
Kogel	Kugel
Köhj, Køj	Kühe
kold	kalt
Kolder	Koller
Kolerawen	Kohlrabi
Kolkkrähj, Kolkraw	Kolkrabe
Kolter	Messer vor der Pflugschar
Koltiser	Stahlmeißel
Kolwen	Kolben
kom, koom	kam
komen	kamen
Kommeler	Komtur
Kommer	Kummer
Kommet	Kummet (gepolsterter Bügel um den Hals der Zugtiere)
kömmt	kommt
Komp	Schüssel
Kömpken	kleine Schüssel

Könder	Körner
Könkel	Kolk (Vertiefung im Flussbett)
Könneg, Könnck	König
Kons	Kunst
Kont	Gesäß
Koohlepött	Bergwerk
kooken	kochen
Koolen	Kohlen
Koolenbranner	Kohlenbrenner
Koop	Kauf
koope, koopen	kaufen
Kooper	Kupfer
Koopmann	Kaufmann
Koorn, Körn	Korn (Getreide)
kopott	kaputt
koos	kann
Koot	Kate (kleines Bauernhaus)
Köpken	Köpfchen
Kopp	Kopf
Koppduuk	Kopftuch
Koppgescherr	Halfter (Pferd)
Koppinn	Kopfschmerzen
Köppken	Tasse ohne Henkel
Koppstök	Kopfstück
Körente	Korinthe
kos, koss	konnte
Köster	Küster
kott	kurz
kott hej	kurz bei
Kottiser	Holzfüllersäge
Kowel	Kobel (Eichhörnchennest)

Krag	Kragen
Krähj	Krähe
Krähjen	Krähen
krähjen	krähen
Krähjpooth	Krähentümpel
Krämp	Krämpfe
Krassgreep	Kratzgabel
Krassiser	Kratzeisen (Baumkrätzer, Moosshaber, Eisen zum Reinigen der Schuhsohlen)
Krebbe	Kribbe
Krebben	Kribben
kregeel	munter
krempen	einlaufen, schmälern, schrumpfen
Krengel	Kringel (runde Wasserwellen, gekurvter Weg, kleiner Kreis, auch ein Ring Wurst)
Krentewek	Korinthenbrot
Krepp, Kripp	Krippe
Krid	Kreide
Krip	Kribbe (dammartiger Küsten- oder Ufervorbau)
kriggen	bekommen
kritten, kreeten	kreischen
Kröch	tiefsitzender Husten
Krök, Krük	Krücke
Kröll	Locke
Krommsteg	krummer Feldweg
Kromsupp	gute kräftige Suppe zur Stärkung fürs Wochenbett

Kron	Krone
Kroom	Kram
inne Krom komme	ins Wochenbett kommen
Krööpel, Kröpel	Krüppel
kroosen	herumkramen
Kroostrek	Schublade mit Kram
Kropp	Kropf
Kröpper	Kröpfer (Taubenart)
krosen	etwas werken
Krottsak	kleiner Aufmucker
krüjjen	jäten,
	in gebückter Stellung arbeiten
krüjjerich, krüjerig	unruhig, aus vielerlei
	zusammengesetzt
Krujjkarr, Schuwkaar	Schubkarre
Krunekrahn	Kronenkranich
Krupp	Kruppe (Kreuz des Pferdes)
kruppen	kriechen
Krüpper	niedriger Durchlass
Kruppness	verstecktes Nest, besonders von
	Puten und Hühnern
Krüss	Kreuz
Krüssschnavel	Kreuzschnabel
Krüssdorn	Kreuzdorn
Krüssotter	Kreuzotter
Krüsspinn	Kreuzschmerz (Rückenschmerz)
Krüssteek	Kreuzstich
Krüsswegg, Krüsswegg	Kreuzweg
Krüßgang	Kreuzgang
Krutnägel	Gewürznelken
Krutt	Kraut

Kruttbotteram	Krautbutterbrot
Krutstöker	Krautstocher
krüyen	schwer arbeiten, jäten
Kuhh, Ku	Kuh
Küh, Köhj	Kühe
Kukhalsen	Würgen (vor dem Erbrechen)
Kull	Kuhle, Grube, Mulde
Küll	Keule
Kuns	Kunst
Kupp	Kuppe (Erhöhung, rundliches oberes Ende)
Küpper	Küfer, Faßbinder
Kussekkopp, Kuselkopp	Purzelbaum
Kütten	Kniekehlen (Teil des Kniegelenkes)
Küwen	Kübel (Holz- oder Tongefäß, Waschkübel)



Mühle on Skantz  
Borgardts Wassermühle



Labbes, Lappes

läg

Lähr

Laischiew

lajen

Lamp

Lankholt

Läpel

Lapp

Lappejass

Lärken

Lärw

Lass

later

laterhenn

Latinn

Latt

anne Latt setten

Laurier

Laurierbläier

Läwen

Läwensloop

Läwerwosch, Läwerwoss

lech

Lech

Leech

lechden

Led, Leed

flegelhafter Mensch

leer

Leder

Schieferscheibe

laden

Lampe

Langholz

Löffel

Lappen

Lappenjacke, Lampenjacke,  
geflickte Jacke

Lärchen

Larve

Last

später

späterhin

Latein

Latte

nicht sofort bezahlen,  
anschreiben lassen

Lorbeer

Lorbeerblätter

Leben

Lebenslauf

Leberwurst

leicht

Licht

Tragegurt

legten

Leid;

Lied

Ledder, Leer	Leiter
leeg	niedrig
leggen	liegen
Lemkull	Lehmgrube
lehnen	leihen
leijen	leiten
Leijer	Leiter, Führer
Leiss	Leiste
Lekenberg	Leichenberg (Begräbnisstätte für verseuchtes Vieh)
Lena	Helene
lend	lind
Lenden, Lennen	Linden
Lepp	Lippe (Fluss)
leprig, leper, lebberech	nicht stark, nicht gut gewürzt
Lerk	Lerche
lett	liegt
Lett, Lettjen	Alette
lewern	liefern
Ley	Schiefer
Leyen	Schieferplatten (Dachschiefer)
leyen	leiten
Leyendecker	Schieferdecker (Dachdecker)
Leygraw	Leitgraben, Flutgraben
liep	lief
Lierken	Lirich (bei Oberhausen)
liet	ließ
Liev	Liebe
Lievlechkeit	Lieblichkeit (Anmut)
Liewken	Liebchen
lijen	leiden

Lik	Leiche
Likenbäjen	Leichenbeten (für Verstorbene beten)
Likendeler	Nachlassteiler, Gleichteiler
Limm	Leim
Limpott	Leimtopf
Linn	Leine
Linnegahn	Leinengarn
Linnen	Leinen
Linnepadd	Leinpfad (Treidelpfad, Weg am Flussufer, von dem aus Schiffe gezogen wurden)
Linnesoot	Leinensamen
Linnewäwer	Leinenweber
Linnoli	Leinöl
Lisa, Lisbeth, Lisken,	
Liss, Lissi, Betta	Elisabeth
Litermoot	Litermaß
Liwken, Livken	Leibchen
Liw	Leib
Löch	Leuchte (geschützte Laterne)
löchten, löchen	leuchten
Löksken	kleine Haarlocke, auch kleines Loch
Loff, Loch, Loch	Luft
Loffpomp	Luftpumpe
log	lag
Lög, Loh	Lauge
Loog	Lage
Löhn	Stuhllehne, Geländer

Lok	Loch
Löker	Löcher
Löll	Sauger für Kinder
löllen	saugen, unverständliches Sprechen
Lompejass	zerlumpte Jacke
Lompen	Lumpen
Longen	Lungen
Löns	Achsenbuchse im Rad (Karre)
Loog	Lage
Löögen	Lügen
lööjen, glöjen	glühen
Look	Lauch, Zwiebel
Lookschalen	Lauchschalen, Zwiebelschalen
Lookspiepen	Lauchstengel
Loop	Lauf
Loopbenschel	Laufreifen
Lööper	heranwachsendes Tier
looten	lassen
löt	lässt
Loov, Lop	Laub
Loow	Lab (Enzym im Kälbermagen)
lopen	laufen
löps	läufig
Lorbass	Lotterbube, Lausbengel, Lümmel
Lörk	Pfeifensud, auch Nassgeräusch beim Rauchen
losen	wählen
Loss, Löss, Lüß	Lust
lösskes	lose, wackelig, gefährdet
lössen	mögen, Appetit auf etwas Besonderes

Loot	Lot (am Faden aufgehängtes Gewicht zum Bestimmen einer senkrechten Fläche)
Loth	Lot (alte Gewichtseinheit; etwas in Ordnung bringen)
Low	Laub
Löw	Löwe
Löwrenk	Lerche
Loy	Trieb bei Gewächsen
Lubbitz, Lubitz	Gauner, Schelm, hinterlistiger, verschlagener Mensch
lubbitzig	schelmisch
Lüj	Leute
lüjen	läuten
Lunnen	Launen
luren	lauern
Lurken	Leibchen
Luss	Laus
Lüss, Lüüs	Läuse
lustern, lüstern	zuhören, lauschen



Eisgang bei Mehrum, 1929



Rheinaue in Walsum, 1964

# M

Maag	Magen
Maagkull	Magengrube
Maaj	Made
Maajen	Maden
Mach	Macht
Makes	Kraft, Armkraft
Maert	März
Mag	Magd
mähjen	mähen
Mähl	Mehl
Mahn	geflochtener Henkelkorb
Mähn, Man	Mähne
Mairüw	Mairübe
Maisütjes	Marienblümchen (Maisübchen)
Mäjstripp	Mähstreifen
maken, maaken	machen
mäk	macht
Malt	Malz
Mand	großer Korb
Mandelbom	Mandelbaum
manges, mangs	mittlerweile, inzwischen
Manneken	Kosenname für Vögel
Mannslüjj	Männer
Mapp	Mappe
mar, märr	aber
mar so, märr so	aber so
Marm, Merhem	Mehrum
Märk	Mark (Knochenmark)
märken, närken	wiederkauen
Markolf, Markloof	Eichelhäher
Mart, Matt, Märt	Markt

Maschinn	Maschine
Mäss, Mess	Messer
mät, met	mit
mäten	messen
Mätstok	Maßstock
Matt	Matte
Mauen	starke, kräftige Muskeln am Oberarm
mauen	miauen (Ruf der Katze)
me, mej	mir
Meddagg	Mittag
Meddel	Mittel (Heilmittel)
Meddelohr	Mittelohr
Meddelölder	Mittelalter
Meddelstand	Mittelstand
Meddelzen	der Mittlere
medden	mitten
Meddernach	Mitternacht
meer	mehr
Mehnong	Meinung
meis	meist
Melk	Milch
Melkdöppen	Milchtopf
Mengbak	Trog, in dem Teig geknetet wurde
mender	minder, wenig, minderwertig
mennächtig	unwertig
Menütt	Minute
Menütten	Minuten
Menüttsteen	Minutenstein (Stein am Straßenrand zur Markierung der Entfernung)
Menz, Mens	Mensch

Mespel	Mispel
Mespelboom	Mispelbaum (bei den Germanen heilig, Faulfrucht)
Mess	Mist; Messe (kath. Gottesdienst mit Eucharistiefeier)
Messchöpp	Scharfer Spaten zum Abstecken des Dungs
Messhook	Misthaken
Messhoop	Misthaufen
messnatt	mistnass, durchnässt
met, mett	mit
metäten	mitessen
Metäter	Mitesser
metdelen	mitteilen
metehn	miteinander
metgebroch	mitgebracht
Metleed	Mitleid
metnähmen	mitnehmen
metonder	mitunter
Mets, Mäter, Mess	Messer
Mettwosch	Mettwurst
Mier	Miere (artenreiche Gattung der Nelkengewächse)
miek	macht
mikreg, mikrig	klein
Mill	Meile
Millen	Meilen

min, minn	mein
Miserek	hinterhältiger Mensch
Miss	weibliche Katze
mittereg, mitterig	dürr; klein, zurückgeblieben
Modd	Modder (Schlamm, Faulendes, Sumpfland)
Moder	Mutter
Moderkrutt	Mutterkraut (in der Volksmedizin verwendete Blume)
Modermol	Muttermal
Modersprok	Muttersprache
Modi, Mod	Mode
möf	müde
Moff	Muff (Kleidungsstück zum Wärmen der Hände)
Moff, Miev	fauliger Geruch
Moffviolen	Goldlack
mögelek	möglich
Mögg	Mücke
Möggen	Mücken
Möhj	Mühe
Mohj	ältere Frau
Möhl, Möll	Mühle
Mohltitt	Mahlzeit
mojkomod	niedlich, bequem
mol, mool	mal
Molder	Ergebnis des Mahlens
Mölder	Müller
Moler	Maler

Molk	Molch
Möllesteen	Mühlstein, Mahlstein
Molter	Malter (altes Getreidemaß)
Moltitt	Mahlzeit
Mond, Mont	Monat
Mondagg	Montag
Mönster	Münster
Mööf	alte Frau
Mool	Mahl
moolen	malen
Moolerei, Molerej	Malerei
Moon	Mond
Moot	Mass
Möpken	Knusperplätzchen
Möpp, Möppi, Möppel	kleiner Hund
mörw	mürbe
moschen	mit einer Flüssigkeit suddeln
Mösch	Spatz (Sperling)
Mostert	Senf
Motorsag	Motorsäge
mot, mos	muss
mönnen	müssen
Mott	Motte
Mötz	Mütze
Mötzen	Mützen
müd, möd	müde
muhren, muren	mauern
mühren	Gewicht ansetzen beim Vieh
Muk	Mauke (Hufkrankheit); Nebel
Mull	Maul, Mund

Mullbeerboom	Maulbeerbaum
Mulldöpper	Maulwurf
Mulloopen	Löwenmäulchen, auch Gaffer
Mur	Mauer
Murmann	Maurer
Murpäper	Mauerpfeffer (Zierpflanze mit gelben Blüten)
Musegass	Mausegerste
Muser	Mauser
Muss	Maus
Müss	Mäuse
Müssken	Mäuschen
Muus	Grünkohl
Muuseweit	Mauseweizen

# N

Naas, Nas

naat, natt

Nach

Nachlöper

Nachschwalw

Nachspönn

Nak

naks

Nagelblumm

Nageliser

Nägelkes

Nagelrengk

nähjen

Nähjmaschinn

nähmen

Napp

Närken, Nerken

närken, nerken

Narw

Natt

Natter, Netter

Nattkamp

nau, nou

Nawel

Näwelmond

Nech

negen

Nase

nass

Nacht

Nachtläufer (Nachtwandler)

Nachtschwalbe

Nachthemd

Nacken, Genick

nackend

Nagelblume (Nelke, Flieder)

Nagelisen (Nagelzieher)

Gewürznelken

Nagelring (Fingerschutz)

nähen

Nähmaschine

nehmen

Napf

das Wiederkäuergäusch

wiederkauen (Futter aus dem Magen  
ins Maul zurückbringen und  
noch einmal kauen)

Narbe

Nässe

Natter

Nasskamp (nasses Stück Land,  
Viehweide oder Ackerland,  
auch Familienname)

nun, jetzt

Nabel

November

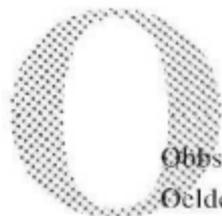
Nichte

neun

nej	neu
neje	neue
Nejohrsküksken	in Öl oder Fett kugelförmig gebackener Krapfen
nejscheereg	neugierig
Nejtitt	Neuzeit
Nekel	Nickel
neken	nicken
Ness	Agnes; Nest
Nett	Netz
Netta	Annette
Netteln	Nesseln
Netten	Nissen (Eier der Laus)
Newel, Näwel	Nebel
newen	neben
newenbej	nebenbei
nex	nichts
Nijschnee	Neuschnee
nit, niet	nicht
Nober	Nachbar
Nobern, Nobers	Nachbarn
Nobersluj	Nachbarleute
nödeg	nötig
nödigen	nötigen
Nohleköker	Nadelköcher
Nohlekössen	Nadelkissen
Noht	Naht
nok	noch
Nökel	Schnuller von Kindern
Nöke	Nucke (Laune, böswilliges Gebaren)

nöken	launig
Nöll	Arnold
nomedags	nachmittags
Nommendagg	Nachmittag
Nommer	Nummer
nömmes	niemand
Noohl, Nold	Nadel
noor, nor	nach
nordeelig	nachteilig
nores, nor es	noch mal
Norfier	Nachfeier
nörgens, nörges	nirgendwo, nirgends
Norhall	Nachhall
Norkiksel	Lexikon
Norloop	Nachlauf
Norlööper	Nachläufer, auch langer Anhänger
Norloot	Nachlass
normaken	nachmachen
norsiehn	nachsehen
Nöss-Nöss	Lockruf für Rindvieh
nostern	beten (Paternoster)
Notdöp	Nottaufe
Nott	Nuss
Notten	Nüsse
Nottenboom, Nottboom	Nussbaum
Nüren	Anschwellen des Euters vor dem Kalben
Nüss	Neuss
Nutt, Nut	Vertiefung





Obbs, Obs	Obst
Øelders	Eltern
Oelk, Ölk	Iltis
oemmes, ömmes	jemand
Oenderham	Kummetunterlage
oewer, öwer	über
Oewerdragg, Öwerdragg	Übertrag
Oewerhand, Öwerhand	Oberhand
oewerlastig, öwerlastig	oberlastig
Oewermut, Öwermut	Übermut
Oewrigkeit, Öwrigkeit	Obrigkeit
Offelt	dicker Buchweizenpannkuchen
Ogen	Augen
Ohm, Ohmen	Onkel
öhr	ihr
öhre	ihre
öhren	ihren
Ohrläppken, Öhrläppken	Ohr läppchen
Ohrratel	Ohrwurm
Ohrt	Nähale (Schusterwerkzeug)
Ojem	Atem
ok	auch
Olbert	Adalbert
old	alt
Ölder	Alter
ölder	älter
Olderdom	Altertum
Olderoj	Aldenrade
Oli	Öl
Olifarw	Ölfarbe
Olipott	Öltopf

Ölk	Iltis
Olzem	ehemaliges Alsum
öm	um
omes, owes	abends
omleggen, ömleggen	umlegen
ömmer	immer
omöndeg, onmöndeg	unmündig (noch nicht mündig, minderjährig; übergroß)
Ömwelt	Umwelt
on	und
ön	in
onbekennt	unbekannt
onberupen	unberufen
onbeholpen	unbeholfen, steif, ungelenk
Ondank	Undank
onder	unter
onderbijen	unterbieten
Onderbox, Önderbox	Unterhose
Onderhemp, Önderhemp	Unterhemd
Onderholt	Unterhalt (alle Aufwendungen für die Lebensführung, Instandhaltung)
onderholen	unterhalten
onderrechten	unterrichten
ondersüken	untersuchen
onderwägs, onderwäges	unterwegs
Ondip	Untiefe
Ondogg, Ondög	Untugend
onech	unecht
ongemäklek	unbequem, ungemütlich

Onglök	Unglück
Ongons	Ungunst
Onk	Unke (ein Froschlurch)
onken	unken (Unglück prophezeien)
onösel	klein, zurückgeblieben
Onrech	Unrecht
ons	uns
onsen	unser
Onzogg	Unzucht
Oog	Auge
Oogeschinn	Augenschein
Oohl	Ahle
Ool	Aal
Oomespiep	Ofenrohr
Ort	Vorstechahle
Oos	Aas (auch ein unverträglicher Mensch)
Ooskäwer	Aaskäfer
Ort, Ört	Wasserlache, mit einem Fluss in Verbindung
Os, Oss, Ost	Osten
Oswend, Osswend	Ostwind
op, ob	auf
op enne Kier	auf einmal
op de Stupp	im Augenblick, auf der Stelle
opbören	aufheben
Opdrag	Auftrag
open	offen
opgenohmen	aufgenommen
opgedragen	aufgetragen
ophören	aufhören

opkommen	aufkommen
oplajn	aufladen
opmuken	aufmucken, aufbegehren, auflehnen
Oppgesatten	Aufgesetzter (auf Früchte, z. B. Johannisbeeren, aufgesetzter Schnaps)
Oprägung	Aufregung
oprümmen	aufräumen
opscheken	aufrücken
Opsetter	Aufsetzer (Erhöhung einer Ladefläche)
opsölldern	aufsöllern (in Verwahr nehmen)
opstollen	eindicken
Örgel	Orgel
örges, öeges	irgendwo
Ortsitt	Ortszeit
ös, öss	ist
Osel	äußerlich verkümmert, unvollkommen
oseln	kümmern
Oss	Ochse
Ossau	Orsoy
Ossekaar	Ochsenkarre
Ossengescherr	Ochsengeschirr
Ossentong	Wildgemüse
Ostermond	April
oten	aßen
Ott	übrig gebliebene Speise; nicht vollwertige Speise
often	Speise nicht verwerten
Ottgebond	Ausbund

Ourikel	Aurikel, Primel
överall	überall
Överbruch	Overbruch
överkommen	überkommen
överlegen, overleggen	überlegen
Övermoot	Übermaß
Övermut	Übermut
Ovesbeeren, Owesbeeren	Schwarze Johannisbeeren
Owend	Abend
Owen	Ofen, Herd
Owendrot	Abendrot
öwer	über, übrig
överföhren	überführen
övergeblewen	übrig geblieben
överholen, öwerhalen	überholen
överleggen	überlegen
Öwerlewerung	Überlieferung
öwerlügen	überläuten
öwertügen	überzeugen
Öwerwiesong	Überweisung
owes, owens	abends
Owespiep	Ofenrohr
Owespiepen	Ofenrohre



# P

Pääk, Paek

paajen

Paaps

Paat

Paatöhm

Pach

Pad

Pädd

Paddjak

Paer

Pahl, Pohl, Poohl

Pahn, Pann

Palass

Pand

Pandbrief

Pandhuss

pänden, pänen

Pann

Pannas

Pannekuuk

Pannekuukschottel

Panneschöpp

Päper

Päperböss

Päperkorn

Papp

Pech

streicheln, liebkosen

Papst

Pate

Patenonkel

Pacht

Pfad

Mütze

Kamisol, Wams, Unterjacke,  
auch Schimpfwort

Birne

Pfahl

Pfanne

Palast

Pfand

Pfandbrief

Pfandhaus

pfänden

Ziegel, Dachziegel

Panhas (Gericht aus Schlachtungs-  
abfällen und Wurstbrühe mit Buch-  
weizenmehl zu einer festen Speise  
bereitet)

Pfannkuchen

Pfannkuchenschüssel

(Ablegekorb aus Weidengeflecht)

breite Schaufel

Pfeffer

Pfefferbüchse

Pfefferkorn

Milchsuppe

Päppel	Pappel
Pärenboom	Birnenbaum
Paschölleke	Schnur am Peitschenende (ergibt bei schlagartiger Bewegung ein Knallgeräusch)
Pass	Ausdruck für minderklug
Päss	Pest
patt	gleichsein
Patt	Pfad
Pattfehner	Pfadfinder
Pattjak	Mensch ohne Kultur, Topfgucker
Pau	Pfau
Paus	Pause
Pek	Pike
Pekel	Pickel, Ausschlag
Pedd	Kröte
Peddestühl	Pilze
Peekel	Pökel
Peel	Rundkissen (etwa 15 cm hoch gefüllt, diente es als Kopfschutz zum Tragen von Lasten)
Peer	Birne
Peeren, Pären	Birnen
Penksten	Pfingsten
Penksros	Pfingstrose
Penn	Schreibfeder; Stift aus Holz oder Eisen mit einer Nadel stechen
pinnen, pennen	
Penneng, Penneg	Pfennig
Pennesök	Pennbruder, Gammler
Pennpöölken	Geländemarkierungspfählchen

Pens	Kuhpansen
Pensel	Pinsel
Perd, Pärđ	Pferd
Perdsbrems	Pferdebremse
Perdshöör	Pferdehaar
Perdskur	Pferdekur
Pergamott	Perlmutt
Perk	Pferch, abgestecktes größeres oder kleineres Landstück
perken	hineindrängen, zusammendrängen
Perl	Perle
Peroek, Perok	Perücke
Persken, Pirsken	Pfirsich
Perskesboom, Pirskesboom	Pfirsichbaum
Peserek	Geschlechtsorgan des männlichen Schweins
Pess	Urin
Pessbloos	Urinblase
pessen	urinieren
Pflech	Pflicht
Piep	Pfeife
Pieper	Pfeifer
Pieppörkel	Pfeifenreiniger
Pier	Regenwurm
Pieren	Regenwürmer
Pilder	Pfeiler
Pill	Pfeil
Pillen	Arzneimittel (scherzhaft Enten)
Pinn	Schmerz, Schmerzen; Schmerz bereiten

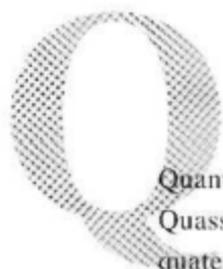
Pirskes	Pfirsiche
Pistoll	Pistole
Pitter, Pitt	Peter
Pitterkass	Gefängnis
Pitz, Pitsch	Peitsche
Pitzdopp, Pitzendopp,	
Pitschdop	einfacher Kreisel, der sich durch Schlagen mit einer Peitschenschnur dreht
	Masern
Plääken	Platte
Plaat	Glatze
Pläät	flacher Kuchen
Plaatekuuk	nasser Fleck, Rasenstück
Plak	mühselige Arbeit
Plakerej	Planke, breites Brett, Bord
Plank	Pflanze
Plant	sich abmühen
plare, plaren	minderklug, ohne Manieren
plass	Platz
Plass, Plazz, Plaz	Plattfuß
Plattfuht	Flachmütze
Platthüw	magere Kuh
Plauts	Pflock
Plok	pflücken (zupfen)
plöken	Pflückschürze
Plökschlett	(Tuch zum Einsammeln)
	Pflaster
Plooster, Ploster	altes Gelumpe,
Plörren, Pröllen	unsaubere Kleidung
	Pflug
Plug	

Plugschar	Pflugschar
Plugstatt	Pflugschwanz
Plugstok	Pflugstock
Plümm	Troddel (kleine Quaste, Saumfransen)
Plüschprumm	Pfirsich
Plutt	stumpfes Messer
Pogg	Jungschwein
Poht	Pfote
Pol	Zentrum
Polder	mit Wasser gefüllte alte Flusssekte
poldern	poltern
Polderowend	Polterabend
Pollezei	Polizei
Pölw	Doppelkissen (Überdecke für die Wiege)
pölwern	Ofen kräftig anheizen
Polwer	Pulver
Pommel	Pummel (rundliches Kind, ein Pummelchen)
Pomp	Pumpe
Pompeschwengel	Pumpenschwengel
Pompesüger	Pumpensauger, Pumpenventil
Pond	Pfund
Ponde	Pfunde
pöndern	Gewicht auf der Hand schätzen
Pöngel	Bündel
ponken	etwas auseinander machen
Pont, Ponte	Flussfähre, Übersetzboot
Poort	kleine Türe (Gartentor)
Poos	Kind

Pöös	Kinder
Poot	Tümpel;
	Pfote eines Tieres
pooten, poten	pflanzen
Pööter, Pootpenn	Pflanzstock
Pooth	Wasserlache
Pormesholt	Ofenholz (Holz zum Anzünden)
porren	mit spitzem Gegenstand scharren
Porriser	Stocheisen (Schürhaken)
Port	Pforte
Poss	Post;
	Pfahl
Pöss	Pfähle
Possahnwisong	Postanweisung
Posselei, Posselin, Poschlei	Porzellan
posseln	meckern
possern	stochern
Possfüer	offenes Holzfeuer
Possperd	Postpferd
Pott	Topf
Pött, Pütt	Brunnen (auch Bergwerk)
Pottekieker	Topfgucker
Pöttereng	Distelfink
pötern	werkeln
Pöttfleker	Topfflicker
Potthas, Poddas	mehrere Wurstsorten/Panhas einer Schlachtung (wurden an Nachbarn zum Probieren verteilt, guter alter Brauch, Geschenk aus frischer Schlachtung)
Pöttjen	Töpfchen

Pottowend	runder, gusseisener Zimmerofen
Pottwester	Topfbesen
Prääk	Predigt
praat	bereit
prakesieren	nachdenken
Präkstuhl	Kanzel
pratten	halblautes Gegensprechen, meckern
Pratthöör	Nackenhaare (Haare bis zum Nacken)
Preekel, Prekel	Stock mit Eisenspitze (zum Fortbewegen eines Schlittens)
preekeln, prekeln	mit einem Preekel hantieren
Prengeel	Knüppel (dicker Stock)
Preum	Priem (Stückchen Kautabak)
Priss	Preis
prohlen	prahlen
Prohm	Prahm (flacher, breiter, schwerer Lastkahn für Arbeitszwecke)
Prokoröter, Protsak	Redenschwinger (ewiger Schwätzer)
prömmeln	unverständliches Sprechen
Proos	Prosit, Prost (Zutrunk)
Proot	Gespräch
prooten, proten	sprechen, erzählen
Pröötjesmäker	launiger Erzähler
Propp	Pfropfen
Prow, Proow	Probe

Prüfken, Prüwken	kleine Probe (auch stiller Trinker)
Prumm	Pflaume
Prummen	Pflaumen
Prummekötter	Kleinbauer
Prummenboom	Pflaumenbaum
Pruss	kurzes Niesen (kurzes Verschnaufen, eine Kleinigkeit)
prussen	niesen
Prüwer	Prüfer, Probierer, Trinker
Pülleken	kleine Flasche (auch Kosenname für Flaschenkind)
Putt	Pute
Püster	Gewehr
püstern	Feuer in Gang bringen
Pützer	runde Reinigungsbürste



Quanten	entstellte Füße
Quass	Quast
quatern	reden, erzählen
quellich	gut in Form, fruchtbar
Queent	Quent, der fünfte Teil, ein wenig, eine kleine Menge
querken	verwöhntes, jämmerliches Klagen, um Mitleid jammern
Querl	Quirl
Quetsch, Quezz	Pflaume
Quetschmöll	Quetschmühle (Mühle, um gekochtes Futter zu zerkleinern)
Quill	Qualster, krankhafter Auswurf (TB)
Quissel	verwöhnter Mensch
Quitt	Quitte
quitt	gleichgestellt
quoi, quoj	verkehrt, gegenteilig, peinlich
Quood	Nachgeburt
Quool	Qual
Quaterkopp, Quwaterdoos	Schwätzer



# R

Raak	Rache
raaken	erreichen, auch berühren, verletzen
Rabbel	nervöser Mensch
Räch	Recht
Radschloon	Radschlagen, seitlicher Purzelbaum
Räer	Räder
Rägen	Regen
Rägenboog	Regenbogen
Rahm	Rahmen
Räkenong	Rechnung
Rammkloss	Rammklotz (schwerer Holzstempel oder Eisenstempel)
Ramppohl	Ramppfahl
Rammsnas	Elchnase beim Pferd
rams, vanus	mager
Rank	Ranke
rapp	undicht (Fass); abgemagertes Vieh
Raspel	grobe Feile
RateI	Rassel (Knarre, Gerät mit Handgriff, das bei drehender Bewegung ein raselndes Geräusch hervorbringt)
Ratsel	Rätsel
Ratt	Ratte
Rattefall	Rattenfalle
Rattestatt	Rattenschwanz
Räüp, RäuF	Raufe (Futterkrippe)
Rebben	Rippen
Rech	Richtung (gerader Weg); Recht

Rechel	Wandregal für Teller und Tassen
rechten	richten
Rechter	Richter
Reekel, Rekel	ein Rüde (männlicher Hund)
recknen	rechnen
Reep	starkes Seil
Reet	Kammachergerät; Riss, Ritz
Reeten	Risse
reffeln, riffeln	Garn, Wolle auseinander lösen
Regescherm, Rägenscherm	Regenschirm
reje	reihen, mit grobem Stich nähen
Rek	Ricke (weibliches Reh)
Reken	Durchlass (am Weidezaun)
Rekenposs	Holzpfehl, Holzstange
rekroojen	hin- und herraten
Remmpohl	Bremsknüppel
Rend	Rind
Render	Rinder
Rengelduw	Ringeltaube
Rengelowend	Ringelofen
Renn	Rinne
Rennsel	Rinnsal, kleiner Wasserlauf
Reppscheer	Hintergeschirr (Pferd)
Ress	Rest
Retz	Ritze
Reyjjahn	Reihgarn
Reyjsgätter	Schnürlöcher am Schuh, Korsett
Rhinn, Rinn	der Rhein
Richel	Wandtellerbrett
Rieg	Reihe

Ricke, Rike	Reiche
Riem	Riemen
Ries	Riese
Riev	Reibe
riewen	reiben
rijen	reiten
Rijer	Reiter
rik	reich
Rik	(das) Reich
Rikdom	Reichtum
riken	reichen
rikleg	reichlich
Riksadler	Reichsadler
Riksappel	Reichsapfel
Rimm, Rim	Reim
rin	rein
Rinnberk, Rhinberk	Rheinberg
Ripp	der Reif
ripp	reif
Risepapp, Risspapp	Reismilchsuppe
Riss	Reis (Nahrung); Reis (Zweig)
Rissel	Vorpflug
üritten	ausreißen
ritten	reißen
Röbb	Robert
Roff, Row	verkrustetes Blut
Röffel	Rüffel (eine Abfuhr)
Rogg	Roggen
Rögg	Rücken
Röhr	Röhre

roijen	roden
roje Kabbes	Rotkohl
roje Winn	Rotwein
Rojen	ein Rothaariger; Johannisbeerschnaps
rojen	raten
Rojhak	Rodehacke
rökeln	rauchen, qualmen
rökern	räuchern
röken, rökken	rücken, aufrücken (Platz machen)
Rölf	Rudolf
Rölps	gelenkiger Junge oder gelenkiges Mädchen, aufgeweckt
rölpseln	rangeln, sich balgen
rölpsen	aufstoßen, rülpsen
Römken	Mieder, Leibchen; kurzes Jäckchen
Rommel	Rummel
rommeln	bebendes Geräusch
Römmeltööt	Gerummel
Romp	Strickweste
rond	rund
Rönd	Runde
rönden, röndern	runden
Röndgang	Rundgang
Ronkelrûw	Runkelrübe
Ronkelrûwen	Runkelrüben
Rönsel	Gerinnsel
Rönzel	Runzel
Roog	Rogen
roojen	raten

Rook	Rauch
Röökerkass	Räucherschrank
Rookfang	Rauchfang
roosen, rosen	rasen
Root	Rat; Ratschlag
Roothuss	Rathaus
Röpel	Rüpel
Ross	Rost
Röss	Rast, Ruhe
Rössel	Rüssel
Rööster	Rost (Gitter aus mehreren nebeneinander liegenden Stäben)
rösteg	rüstig
rösten	rasten
Röstung	Rüstung
Rotbösen	Rotbrüstchen, uralte Apfelsorte
Rothuiss, Rothus	Rathaus
Rott	Verrottetes
rott	brüchig
Rott, Rodd	Rodung
Röttjen	kleine Rodung
Row	Raub (das Rauben, gewaltsames Wegnehmen)
rowen	rauben
royjen	roden
Royjhak	Rodehacke (Hacke zum Roden)
Rubbel	Aufrauer; Waschbrett
Rubbels	kleine Ungradheiten
Ruhh	Ruhe

Rührlapfel	Ruhrloffel
Ruij	Rute, altes Feldma
Ruijen	Ruder
ruken	riechen
rummen	räumen
rummstroot maken	aufräumen
rupen	rufen
Rupp	Raupe
ruppen	rupfen
Ruppsak	ein Widerspenstiger (sich nicht anpassen, sich nicht fugen)
ruschen	rauschen
Russenkeijel	Russenkittel
rut, rutt	raus
Ruttekiiker	Fensterlaurer
Rutten	Glasscheiben
Ruup	Ruf
ruupen	rufen
Ruut	Ruß
Ruw	Rube
Ruwen	Ruben
Ruwekull	Rubenkulle
Ruwenkrutt	Rubenkraut



Saak	Sache
Saaken	Sachen
Saal, Sattel	Sattel
Saalriem	Sattelriemen
Saalrögg	gebogener Rücken (Pferd, Esel)
Sabel	Sübel
säd	sagt
Sadeboom, Südeboom	Sadebaum (niedriger Wacholderstrauch)
Saff	Soft
Saffroon	Safran
Sag	Säge
Sagebok	Sägebock
Sagesetter	Schränkeisen (Gerät zum Schränken der Sägezähne)
säg, segg, sech	sage
säggen	sagen
Sagwerk	Sägewerk
Säjbak	Sähbecken, Sähfass
säjen	säen
Sakfleut	Sackflöte
Sakpiep	Sackpfeife
sall	soll
Salt	Salz
salten	salzen
Salv	Salbe
Salweij	Salweide
Salwpott	Salbentopf
sälws	selbst
Sandlöper	Sandläufer
Sandsteen	Sandstein

sangen	Ähren lesen
Sanna	Susanne
Schaap	Wandbrett
Schaatsel, Schaaze	Schlittschuh
schaatzeln	Schlittschuh laufen
Schabrak	Satteldecke, Prunkdecke
schaerp, scharp	scharf
Schaff	Schaft
Schal	Schale
schaal	schal, geschmacklos
Schandarm	Landpolizist
Schanz	Schanze
Schäpel	Scheffel
Schattenspööl	Schattenspiel
schawelen	schuften
schawen	schaben
Scheer	Schere
Scheerer	Rasierer, Bartputzer
Scheereschlipper	Scherenschleifer
scheew	schief
Scheidung	September
Scheij, Schey	Scheide
scheken	schicken
Scheld	Schild
scheldern	schildern
Schemm	Fußsteg, Holzsteg
Schemmel	Schimmel
Schemmer	Schimmer
Schemp	Schimpf (Beleidigung, Schmach)
schempen	schimpfen
schenant	genieren

Schenk	Schinken
Schenkenbott	Schinkenknochen
Schennebeen	Schienbein
Schepen, Schöpen	Schöffe
Schepp	Schiff
Scheppsjong	Schiffsjunge
Scherw	Scherbe
schew	schief
Schewblatt	Schiefblatt
schieten	schießen
Schiew	Scheibe
schijen	scheiden
Schinn	Schein
Schlaat	Salat
Schlabberlapp	Schlabberlatz
Schlaglok	Schlagloch
schlech	schlecht
schleet, schlejt	schlägt
schlej	nicht mehr scharf
Schlejen	Schlehen
Schlekefänger, Schlikefänger	ein Raffinierter, der sich in jeder Lage helfen kann
schlekerig	glatt, schlecht fassbar
schlekern	abschütteln
Schleng	Schlinge
Schlepp	Schoß
Schleppkeschär	ein flacher Kieselstein (wird flach über eine Wasserfläche geworfen)
Schleuer, Schleer	Schleier
schlewen	glätten, verputzen

Schlieter	Baumstangen (zum Abdecken, z. B. in Scheunen)
Schlimm	Schleim
Schlipp, Schleip	Schleife; Ackerschleife
Schlobbert	Schürze für grobe Arbeit
Schloch, Schlog	Schlucht
Schloffen, Schluffen	Pantoffeln
schloffen	mit Pantoffeln/Schuhen über den Boden schleifen (latschiger Gang)
Schlond	Schlund
schloon dobbelt	schlag doppelt
Schloondobbelt	übergroßer Mensch
Schlööp	Krampe
schloopen, schloopen	schlafen
Schlötel	Schlüssel
Schlötelblumm	Schlüsselblume
Schlott	Schloss
Schlöwken	sudelige Person
Schlupp	Schlupf
schluttan	schließen
Schmaak	Geschmack
schmaaken	schmecken
Schmagg	Hunger
Schmagglapp	Hungerleider
Schmalt	Schmalz
Schmand	Rahm
Schmär	Schmiere
schmäran	schmieren
Schmärfrank	Ausschlag
Schmärpott	Schmiertopf (Topf für Wagenschmiere)

Schmärpöttjen	Schmiertöpfchen
Schmedd	Schmied
schmedden, schmejen	schmieden
Schmedtsjonges	ulkiger Ausdruck für Schmiedefunken
schmeeten, schmitten	werfen
Schmek	Peitschenschnur
schmelten	schmelzen
Schmett	Schmied
Schmiege	Schmiege (bewegliches Winkelmaß, zusammenklappbarer Zollstock)
Schmisettjen	Beffchen (Halsbinde, Amtstracht)
schmitten	werfen
schmoken	rauchen
Schnagg	Jungschwein
Schnall	Schnalle
Schnapphähn	stehlendes Gesindel
schnatern, schnaatern	schnattern
Schnawel	Schnabel
Schnebbel	geschwätziger Mensch
schnebbeln	schwätzen
Schneepflug	Schneepflug
Schnidder	Schneider
schnien	schneiden
schnijen, schnejen	schneien
Schnoorbühl, Schnorrbühl	säckchenartige Tragetasche
Schnoorsak	Schnorrsack (Bettelsack)
Schnorbaat	Schnurrbart
Schnopp	Schnupfen
schnorken	schnarchen

schnorren	betteln, auch sammeln
Schnötter, Schnotter	Nasenausfluss
Schnötterbell, Schnotterbell	Nasenschleim
Schnüfken	eine Priese
Schnutt	Schnauze
Schnuuk	Hecht
schnuwen	schnauben
Schnuwtabak	Schnupftabak
Schobben	Schuppen
schobben	auf der Haut kratzen
Schobbposs	ein stämmiger Pfahl, an dem das Weidevieh juckende Stellen schaben konnte
schökeln	schütteln
Schockelperd	Schaukelpferd
Schöld	Schuld
Scholder	Schulter
Schöldschinn	Schuldschein
Scholl	Riegel, Türriegel
Schonduuk	blaue Schürze
Schontitt	Schonzeit
School	Schule
Schoolmeister	Schulmeister, Lehrer
Schoolsakes	Schulsachen
Schööper	Schäfer
Schoopsbok	Schafsbock
Schoot	Schuss
Schööt	Schüsse
geschooten	geschossen
Schop, Schoop	Schaf
Schööp	Schafe

Schopp	Schuppen, Remise; Schoppen (Flüssigkeitsmaß)
Schöpp	Schaufel
Schopsgarw	Schafgarbe
Schörz, Schötz	Schürze
Schossteen	Schornstein
Schötefrak	Frack mit langen Schößen
Schottel, Schöttel	Schüssel
Schottelschlett, Schöttelschlett	Schüsseltuch, Spültuch
Schottellapp	Wischlappen
Schöttgawel	gewachsene Gabel für Getreidereinigung
Schotz	Schutz
Schoy	Schote
schraapen	schrappen (kratzen, auskratzen)
schrauen	weinen
Schreff	Schrift
schrellen	schrillen
schriewen	schreiben
Schriewer	Schreiber
schröjen	anbrennen
Schroom	Schramme, Riss
Schrutt	Truthahn
Schruw	Schraube
Schruweschlötel	Schraubenschlüssel
Schruwstok	Schraubstock
schüffeln, schuffele	schaukeln (mit der Schaufel arbeiten)
Schüffelken	Schäufelchen
Schuffelschöpp	Schaufel, auch Wegeschaufel
Schuhn	Schuhe
Schuhriemen	Schuhriemen

Schuhsohl	Schuhsohle
Schumm	Schaum
Schür	Scheune
Schurbossel	Scheuerbürste
Schur, Schuur	Schauer (kurzer, heftiger Niederschlag, Hagel oder Regen; Erzittern)
schuren, schüren	scheuern
Schürepoort	Scheunentor
Schurlapp	Scheuerlappen
Schurpapier	Scheuerpapier, Schmirgel
Schursand	Scheuersand
Schuster	Schuhmacher (verächtlich Pfüscher)
Schusteroohl	Schusterahle
Schutt	Schute (flaches, offenes Wasserfahrzeug)
Schuurbossel	Scheuerbürste
Schuursak	bildlich gemeint: leiden
Schuursand	Scheuersand
Schuw	Schaub (Garbe oder Strohbund)
schuwen	schieben
Schuwkaar, Schuwkärr	Schubkarre
Schuwkaareleech	Schubkarrentragegurt
schwaak	schwach
Schwär	Geschwür
Schwat, Schwaat	Schwarte
Schwatt	Schwarz
Schwäwel	Schwefel
schwäweln	schwefeln
schwäwen	schweben
Schweet	Schweiß

schweimen	dampfen
Schwell	Schwelle
Schwemmblos	Schwimmblose
schwemmen	schwimmen
Schwenge	Schwinger (Flügel)
schweten	schwitzen
schwiegen	schweigen
Schwong	Schwung
schwunk	biegsam
schwor	schwer
sej	sie (Hast du sie gesehen?)
Sech, Sich, Sechel	Sichel, Schlagsichel
seeker	ruhig, langsam
Seep	Seife
Segelschepp	Segelschiff
seggen	sagen
Seikampen, Seikkonten	Ameisen
Seiss, Zeiss	Sense
sejhen	sehen (filtern, sickern lassen)
sekereg	launisch, träge
selden	selten, rar
selv, selfs, selws	selbst
Selvmörder	Selbstmörder
selwer, selver	selber
Selwer	Silber
Selwkant	fester Rand an Tüchern
selws	selbst
senge, sengen	singen
senneg	sinnig
Sepp, Sipp	Sippe
sett de	setz dich

setten	sitzen (Personen, Tiere); setzen (einen Baum, Strauch)
Settwog	Setzwaage
siehn, kieken	sehen
Sij, Siej	Seide
sinn	sein
sinne	seine
Sitt	Seite
Sog, Soog	Sau (Mutterschwein)
sögen	saugen
Sohl	Sohle
Sölder	Söller (Oberstock im Haus)
solwern	feuchter, speicheliger Maulausfluss
Sommergass	Sommergerste
Somp	Sumpf
Sönd	Sünde
Sönder	Sünder
Sonn	Sonne
Sonndagg	Sonntag
Sonneschinn	Sonnenschein
Soom	Saum
soos, soot	saß
Soot	Samen
Sooterdagg	Samstag, Sonnabend
Sootfatt	Saatfass (der Säer entnimmt aus dem Saatfass beim Säen das Saatgut)
Sootkrähj	Saatkrähe
Sörg	Sorge (Unruhe, Kummer)
sörgen	sorgen (sich bemühen, aufpassen)
sös	sonst
Söster	Schwester

Söstern	Schwestern
sou	so
soten	saßen
söven, sewen	sieben
sovöl	so viel
späjen, spajen	graben
spak	vollfleischig, enge Kleidung
Sparr	Sparren
Speek	Speiche
Speeken	Speichen
spejen	spucken
spellen, spoolen	spalten
Spelt	Spelze (Hülse, Schale des Getreidekorns, trockenes Blatt der Grasblüten); Stecknadel
Spennen	Spinnen
Spennstoow	Spinnstube
Spent	Spint
Spetz	Spitze
spetz	spitz
Spetzbuw	Spitzbube (Dieb, Gauner, Betrüger)
Spetzen	Spitzen
Spetzhond	Spitzhund
Spey, Spej	Speichel
Spies	Speise
Spillen	Holzstangen (zum Aufhängen der Würste aus frischer Schlachtung)
Spillewöschkes	kleine – extra angefertigte – Würste für Kinder
Spohn, Spoon	Span

Spolt	Spalt (sehr schmale Öffnung, Ritze); Spalte (Erd-, Gletscher-, Felspalte, Schriftsatzspalte)
Spondlok	Spundloch
Spööl, Spöll	Spiel
Spööltüg, Spölltüg	Spielzeug
Spoor	Spur
Spörk	Spörgel (eine Futterpflanze)
spräken	sprechen
Sprekel	abgeschlagenes kleines Holzstück
spreien, spreijen	ausbreiten
sprengen	springen
Sprötöl	Sprosse
Sprok, Sprook	Sprache
Sprötz	Spritze
Spruttmuus	Jungtriebe von Kohlpflanzen
Spyk	erhöhtes Flussufer
stählen	stehlen
Stäkbäsen, Stekbeern	Stachelbeeren
stäken	stechen
stälän	stehlen
stalpen	mit Vorsicht auftreten beim Gehen
Stang, Staak	Stange
Stapp	Türschwelle, Stufe, Erhöhung
Stärn	Stern
Stattbott	das Ende der Wirbelsäule
Steeg	Steg
Steen	Stein
Steengut	Steingut
Steenkauz	Steinkauz
Steenpikel	Steinpickel

Steern	Stirn
Steff	Stift, auch Lehrling
Stehl, Stell	Stiel
Stekelhöör	Stehhaare
steken	sticken
Stemm	Stimme
stenken	stinken
steppen, stippen	Gebäck im Kaffee aufweichen
Sterkerroj, Sterkroj	Sterkrade
Stert, Statt	Schwanz
sterwen	sterben
Stewel	Stiefel
Stief	Stärke, Glanzstärke, Wäschestärke
Stiegbögel	Steigbügel
Stiesel	sturer, eckiger Mensch
stiff, stiw	steif
Stippel	Stütze, Strebe
stronzen, strönzen	angeben
stampen	stampfen
Stamperpel, -kartuffel	Stampfkartoffeln
Stoff	Staub
Stohl	Stahl
Stohlwetter	Wetzstahl (aufgerautes Stück Stahl zum Schleifen von Messern, Sensen usw.)
stohn	stehen
Stök	Stück
Stoll	Stollen (eiserner Bolzen am Ende eines Hufeisens)
stollen	stapeln; Teig verdicken

Stommel, Stümmel	Stummel (auch Liebkosung)
Stomp	Stumpe (Baumstumpf)
stomp	stumpf
Stond	Stunde
Stoohl	Stahl
stooten	stoßen
Stoov, Stow	Stube
stoowen	Essbares mischen und geschmacklich machen (würzen, dünsten)
Stopp	Stopfen (Korken, Stöpsel)
stoppen, stoppe	stopfen (füllen, mit Nadel und Faden ausbessern, z. B. Strümpfe, Gewebe)
Stoppgahn	Stopfgarn (weiches, dichtes Garn zum Ausbessern)
Stoppwooll	Stopfwohle
Storm	Sturm
Stot, Stoot	Stoß
Stöter	Turmfalke
Stottkaar, Stottkärr	Kippkarre
straks	direkt, sofort, momentan, strikt
strank, strang	fürchten
strauen	streuen
Strausand	Streusand
sträwen	streben
Sträwer	Streber
Streek	Streich
Streekstok	zu Streichen aufgelegter Mensch
Strib, Strip, Stripp	Streifen
Strikiser	Bügeleisen
strikken, striken	streichen
Strikspoon	Streichholz

Strikspöhn	Streichhölzer
Strittstööker	Streitstocher, Streithetzer
Strof	Strafe
strofen	strafen
Strohl	Strahl
Strool	Strahl (Räude am Pferdehuf)
Stroot	Straße
strohlen, stroolen	strahlen (glänzen, glücklich aussehen)
Strosak, Strosaak	Strohsack (ein mit Stroh gefüllter Sack, Schlafsack)
Strond	Wildwuchs, Krüppelgewächs
Stronk	Strunk (Stammrest eines gefällten Baumes mit Wurzel; Pflanzenstengel ohne Blätter)
Stront	Minderwertiges, nicht voll Entwickeltes
stronzen, strounzen	renommieren, übermäßig loben, prahlen, angeben
Strönzer	Angeber
Stroof	Strafe
Stroot	Straße
Strootenbessem/-bessen	Straßenbesen
ströpen	streifen, umherlaufen, Lügen erzählen
Ströper	Herumstreifer, launiger Erzähler
Ströpp	Aufhänger am Rock; Öse (kleiner Metallring zum Einhängen eines Hakens)
Ströpper	Schlingenleger, Wilddieb
Strott	Kehle (vorderer Teil des Halses mit dem Kehlkopf)

Strötz	schmaler Streifen (Nässe)
Struk	Strauch
Strukräuber	Strauchräuber, Wegelagerer
Struss	Strauß (Blumen)
Stuken	Knickerspiel
stuken	stauchen
Stür	Steuer
Stuhlträger	Stuhlflechter
Stupp	plötzlicher Halt, Stufe
stupp	kurz ab
stüppen	stutzen
Stuppstatt	abgestutzter Schwanz
stüwe	schnell laufen
stüwen	stauben; Bäume und Hecken stutzen; weglaufen
sük	such
süken, suuken	suchen
Suppsak	Trinker
sull	soll
Sümm	Saum
Supp	Suppe
suppen	saufen
Surampel	Sauerampfer
sure Deeg	Sauerteig
sure Kabbes	Sauerkraut
Surmuus	Sauerampfer, Sauerkraut
susen	sausen
Sütholt	Süßholz
Sütsaff, Süützapp	Saft von Süßholz
sütze	sichste

# T

Tabaksbühl

Taer

tägen

taggen

Tahl

Tak

talwen, stalpen

Tänd

Tang

Tangenbeitel

Tant

Tantpinn

tappen

Täsch, Tesch

Teeksen

Teew

Teiken

Teikenkons

Telder

Tellderieser

tellen

Temmerkamer

Tenn

Tennekroom

Tennkrutt

terög, torök

Tenter

Tentschüär

Tabakbeutel

Teer

gegen

zanken

Zahl

Zweig

waten (einsinkend gehen)

Zähne

Zange

Zangenmeißel

Zahn

Zahnweh

zapfen

Tasche

kleine Vierkant-Schuhnägel

Hündin;

Zeh

Zeichen

Zeichenkunst

Teller

Tellereisen (Falle)

zählen

Zimmererkammer

Zinn

Zinnkram

Zinnkraut

zurück

Zehner (Zehnerabgabe)

Zehnerscheune (Scheune, in der der zehnte Teil der Ernte zwecks Abgabe gesammelt wurde)

terge, tärgen	reizen, ärgern
Teut	Kanne mit oder ohne Verschluss
Tichelei	Ziegelei
Tichelkull	Ziegelgrube
Tichelsteen	Ziegelstein
tien, tihn	zehn
tieren	anketten
Tierpenn	Eisenpflock
tijken, tijen	sich schwer tun
Tippel	Zipfel
Tippelbruer	Tippelbruder (Wanderbursche)
Tippelschiks	weiblicher Tippler in der Wanderzunft
Titt	Zeit
Tittölder	Zeitalter
Thuppert	Mastdarmende einer Gans
Tobak	Tabak
Toffelpären	mehlige Birnen
tofrejen	zufrieden
Tögel	Zügel
toj	zäh
Toll	Zoll
Tollmoot	Zollmaß (Warenzoll)
Tölpes	Tollpatsch, alter Hut
Tommes	Thomas
Tomp	Ecke am Tisch oder Tuch; spitz auslaufendes Gelände
Tong	Zunge
Tongenschlagg	Zungenschlag
tonken	zusammenbringen, -legen
Tonn	Tonne

Tönneken	Fässchen
tönteln	basteln
Töntjen	Tönchen
Tör	Scharnier
Törk	Türke
Törkel	altes Federvieh
törkeln	straucheln
Törkse Weit	Türkischer Weizen
Torm, Törm	Turm
tornen	turnen
torög, török	zurück
töschén, tössen	zwischen
tössentids	zwischenzeitlich
Toss	verwirrtes Knäuel, hartes Brotstück
Töster	Ofenrost (Raster)
Tottelduw	Turteltaube
Töttelfott	Stotterer
Töttelkont	Nörgler
Towel	Kobel (Eichhörnchennest)
Trachull	beharrliche Frau
Träj	Tritt
träjen	treten
Tralljen	Eisengitter
Trapp	Treppe
trappieren	ertappen, erwischen
Traut	Gertrud
Trechter	Trichter
Trees	Theresia
treken	ziehen
Trekplover	Ziehpfaster
Treksak	Ziehharmonika

Trinn, Trina	Katharina
tröggeloten	zurückgelassen
Troon	Tran
Tröön, Tröhn	Tränen
Troos	Trost
Tromp, Truff	Trumpf
Truffel	Kelle (Maurerkelle)
Truur	Trauer
tu	zu
Tügen	Zeugen
tu Hüss, de Huss	zu Hause
Tujäger	Treiber
tüjen, tүүjen	schwer arbeiten, sich schwer tun
Tukonf	Zukunft
tumoten	zumuten
Tunn	Zaun
Tunnaap	Zaunaffe (Zaungaffer)
Tunnrüw	Zaunrübe
Tupp	Tupfen
Tusch	Tausch
Tuschlagg	Zuschlag
Tustand	Zustand
Tutt	Tüte
Tuut	einfaches Horn
twass	quer
Twassdriewer	Quertreiber
Twel	Aufnehmer
twemol	zweimal
twengen	zwingen
Twiewel	Zweifel



Üll, Üll

Üllespiegel

Üllestatt

ullig

Urdeel

Urohmen

ut, üt

Ütbildung

Ütdagg

Ütdrok

Ütflog

Ütgangk, Utgong

ütgeröss

ütholen

ütlehnen, ütlenen

Ütloop

Ütmoot

Ütnahm

ütsetzen

Ütstand

ütstoppen

Ütstüer

üttähren

Üthau

Ütsitt

Ütwies

ütwiesen

Üwel

Eule

Eulenspiegel

Eulenschwanz (auch schräger, spitzer  
Wald- oder Wiesenauslauf)

klein

Urteil

Großonkel

aus

Ausbildung

Frühjahr

Ausdruck

Ausflug

Ausgang

ausgeruht

aushalten

ausleihen

Auslauf

Ausmaß

Ausnahme

aussetzen

Ausstand

ausstopfen

Aussteuer

auszehren

Aushau (Rodung, Abbau)

Außenseite

Ausweis

ausweisen

Übel



Rheinaue, 1995



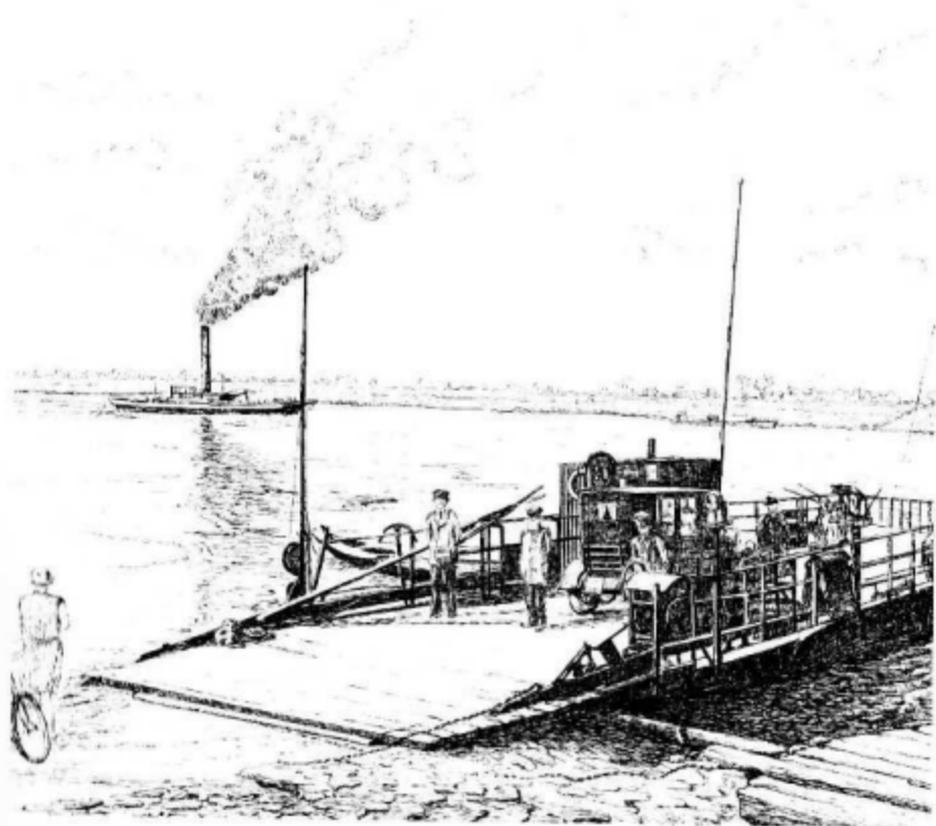
Winter am Niederrhein



Vader	Vater
Vahn, Fahn	Farn
van	von
vandag	heute
vannach	heute Nacht
Vas	Vase
Vedder	Vetter
Vehj	Vieh
Vehjzogg	Viehzucht
Venüss	gusseiserner Koch- und Backofen mit Ringeln, die je nach Breite des Topfs passend gelegt wurden
veräwenvööl	unordentlich
verbijen	verbieten
verbräken	verbrechen (Jägersprache: durch abgebrochene Zweige kennzeichnen Kanten abschrägen; scherzhaft: Wer hat dieses verbrochen?)
Verbräken	Verbrechen
verdragen	vertragen
Verdragg	Vertrag
verehnen	vereinen
vergäiten	vergessen
vergäwen	vergeben
Vergäwong	Vergabung
Vergiftong	Vergiftung
Vergeldong	Vergeltung
Verglik	Vergleich
vergreepen, vergrippen	vergreifen (falsch greifen, falsch spielen, tätlich werden, widerrechtlich aneignen)

vergreppen, vergrepen	vergriffen (nicht mehr lieferbar)
verkofft	verkauft
Verkoop	Verkauf
Verliet	Verlies (Gefängnis, Kerker)
Verloot	Verlass
verlooten	verlassen
vermujen	vermuten
vernöken	verulken, verspotten, falsch informieren
verrojen	verraten
Verschall	Widerhall, Echo
versiehn	versehen
verstohn	verstehen
versümnen	versäumen
Versüük	Versuch
versüken	versuchen
vertappen	verzapfen
vertellen	erzählen
Vertellekes	launige, spaßige Erzählungen
vertreken	verziehen
vertroken	verzogen
verwachten	erwarten
verwaaren	verwahren, aufheben, behüten
Verwaarschool	Verwahrschule, Kindergarten
verwerwen, verwerven	verwerfen, verworfen (eine Fehlgeburt bei Tieren)
Vieruhrken, Vierührken	Nachmittagskaffee
Villett	Nelke
Viöltjen	Veilchen
Vleet	Raum an einer offenen Feuerstelle oder am Kamin

Vogelkau	Vogelkäfig
vööl, völ	viel
Vöörkieker	Vorschauer, Prophet
vör	für
vörbej, verbej	vorbei
vörbeldlich, vörbeldlek	vorbildlich
Vörloow	Verlaub
	(das ist mit Verlaub zu sagen)
vören	vorne
vörfuuhts	von vorne, nacheinander
Vörland	Vorland
Vörläwen	Vorleben
Vörloop	Vorlauf
Vörmann	Vormann
vörnähmen	vornehmen
Vörnam	Vorname
vorütt	voraus
Vörschar	Vorpflug
Vörsech	Vorsicht
vörsechteg, versechteg	vorsichtig
vörstellen	vorstellen
Vörw	vier Ecken am Feld, die der Pflug nicht fasst
vörwärts	vorwärts
Vörwoort	Vorwort
Voss, Voß	Fuchs
Vossestatt	Fuchsschwanz
	(Jägersprache: Fuchslunte);
	Fuchsschwanz (Säge)
Vrenger	Wringer



Rheinfähre Walsum - Orsoy, 1925



waar, wat, watt

Wäik

wabbelech

Wachandel

wachten

waer, weer

Wäer, Wär

Wäerömschlagg

Wäg

Wageschopp

Wahnsenn

wäje, wäjen

Wäk

wäkelang

Wallnot

Walzem

Wann

Wannemöhl, Wannemöll

wärm

Wärnde

wäs

Wasdoom

Wass

Wassduk

wassen

was

Woche

wabbelig

(nachgiebig, in ensiger  
Bewegung sein)

Wacholder

warten

wieder

Wetter

Wetterumschlag

Weg

Wagenschuppen

Wahnsinn

wchen

Woche

wochenlang

Walnuss

Walsum

Wanne

Getreideschwinge

(mit der Getreideschwinge wird  
Getreide hochgeworfen,  
um Spreu von Korn zu trennen)

warm

Wärme

wächst

Wachstum

Wachs

Wachstuch

wachsen;

waschen

Wasserscheij	Wasserscheide
Water	Wasser
waterdech	wasserdicht
Waterherk	Wasserdurchlass
Waterkann	Wasserkanne
Waterlilien	Wasserlilien (Iris)
Waterloy	Wasserschoss (junger Trieb)
Waterpoot	Wassertümpel
Waterpott	Wassertopf
Waterruj	Wünschelrute
Waterscheij	Wasserscheide
Waterteiken	Wasserzeichen
Waterteut	Wasserkanne
Waterwoog	Wasserwaage
Watt	Watte; zeitweise überflutetes Rheinufergelände
wätte	wetzen
Watterschij	Wasserscheide
Wawen	Waben
wäwen	weben
Wäwer	Weber
Wäwerei	Weberei
Wäwstuhl	Webstuhl
Wegg, Stutt	Weißbrot
Weehn, Ween	Wind
Weej	Weide
Weejen	Weiden
week	sanft
Weert, Wert	Wirt

Wegg	Weg
Weggscheij	Wegscheide (Grenze)
wehrig	wehrhaft, unruhig
Wehrt, Weert	Flussbogengelände
Wek	Wicke (Vichfutter)
Wekelkend	Wickelkind
Weih, Weiy	Wiese
Weit	Weizen
wej	wir
Wejen	Weiden
Wejenkättjes	Weidenkätzchen
Wejhamer	großer Holzhammer zum Einschlagen von Wiesenpfählen
Weld	Wild
weld	wild
Weldferken	Wildschwein
Weldkatt	Wildkatze
Weldpärd	Wildpferd
Weldwass	zähes Muskelfleisch; Schöbbling bei Pflanzen
Weldwessel	Wildwechsel
Well	Wille
well	will; gut, wohl
Wellboom	Ackerwelle, Ackerwalze
welle, wellen	wollen
welleg	willig
Welm, Wemm	Wilhelm
Wemper	Wimper

Wend	Wind; Winde (Gerät zum Heben von Lasten)
Wendbühl	Windbeutel
Wengeleweng	Waldrebe (Kletterpflanze)
Wenkel	Winkel
Wenkelhook	Winkelhaken
Wenkelmoot	Winkelmaß
Wenkelwaar	die vielen Kleinigkeiten des täglichen Bedarfs (Kolonialwaren)
wennehr	wann
Wenter	Winter
Wenterschloop	Winterschlaf
Wepstatt	hin- und herpendelnder Schwanz, auch Unruhe, unruhiger Mensch (Kind)
Wepsen	Wespen
wer	wieder
Werkdagg	Werktag
Werth	Flussbogen
Werw	Verwerfung (das Verwerfen, entschiedene Ablehnung)
Werwel	Wirbel
Werwelstorm	Wirbelsturm
Wessel	Wechsel (Wildwechsel)
wesseln	wechseln (Geld)
Wester	Schrubb-Besen
weten, weeten	wissen; weißen (weiß anstreichen, kalken)

Wett	Weiß
wetten	schärfen, wetzen
Wettkwass	Kalkbürste zum Weißen
widde, witt	weit
wier, wicher	weiter
Wiesen	Weiser (ein Weiser)
Wieser	Zeiger
wijen	weiten
Will, Weil	Weile
Winndruwen	Weintrauben
Winnrank	Weinranke (Zweig des Weinstocks)
Wissel	Wiesel
wöd, wörd	wird
wodden, wonnen	werden
Wogness	Wagnis
wohr	wahr
Wohrseggen	Wahrsagen
Wohrwort	ein wahres Wort (eine Regel)
Wold	Wald
Woll	Wolle
Wöllesoot	Wollsaat
Wollkrutt	wollblumige Sumpf-Pflanze
Wonden	Wunden
wonneg	wonnig
Woog	Waage
wor	war
wörklech, wörklek	wirklich
Wörklechkeit	Wirklichkeit
Worm	Wurm

Wörn	Würmer
woröm	warum
Wottelnsoot	Möhrensamen
Woschbröjh	Wurstbrühe
Woschpenn	Dorn (Schlehdorn zum Verschließen des Darmwurstendes)
Woss, Wosch	Wurst
Wospennenstruk	Schlehdornstrauch
Wottel	Möhre, Wurzel
Wotteln	Möhren
Wottelbossel	Wurzelbürste
wudde	wurde
wudden	wurden
würd	würde



Zak

Zaß

Zaus

Zauskömpken

Zausen

Zech

Zelderej

Zelender

Zell

Zenk

Zens

Zenterkloos

Zerkel

Zett, Zetta

Zibbel

zibbeln

Zikel

Zijett

Zippel

Zisska

Zitt

Zoch

zokeln

Zoks

Zöff

Zögel

Zacke (hervorragende,  
in der Form oft auffallende  
Spitze, z. B. an der Egge,  
an der Gabel, am Kamm)  
ausgebaute Wasserführung

Soße

Soßenschüssel

stürmisches Wetter (Regen),  
kräftiges Schlagen

Zeche;

Zecke

Sellerie

Zylinder

Zelle

Zink

Zinsen

Sankt Nikolaus

Zirkel

Elisabeth

Tropfer

tropfen

Ziegenlämmchen

Strickwolle

Zipfel

Franziska

Zitze (Saugwarze)

Zucht

träges Gehen

ein gutmütiger, treuer Mensch

Sophie

Zügel

Zogg	Zug
Zonder	Zunder
Zönder	Zünder
Zopp	Lauge, Sud;
	Zopf
zoppen	Brotschnitten oder Brocken in Milch, Kaffee oder in Suppen einweichen
Zoppott	Kochtopf für Vieh
Zoss	träges, unedles Pferd
Zossen	Pferd in der Sprache der Händler
Zottel	Quaste
Zunn	Zaun
zuglik	zugleich
Zott, Zort	Sorte

## Van ehn bös hondert

1	ehn	eins
2	twec	zwei
3	drej, drijj	drei
4	vier	vier
5	fiff	fünf
6	sess	sechs
7	söwen, sewen	sieben
8	ach	acht
9	negen	neun
10	thin	zehn
11	elef, elf	elf
12	twälw	zwölf
13	detthin, dättien	dreizehn
14	vetthin, vättien	vierzehn
15	fiffthin	fünfzehn
16	sessthin	sechzehn
17	söwenthin, sewentien	siebzehn
18	achthin	achtzehn
19	negenthin	neunzehn
20	twenteg	zwanzig
30	dätteg	dreißig
40	vettig, vätteg	vierzig
50	fiffteg	fünfzig
60	sessteg	sechzig
70	söwenteg, sewenzeg	siebzig
80	achteg, achzeg	achtzig
90	negenteg, negenzeg	neunzig
100	hondert	hundert

# Scherzfragen

Im 18. Jahrhundert gab es weder das Fernsehen, noch das Radio. Dennoch kannten unsere Vorfahren kaum Langeweile. Jung und Alt vertrieben sich die wenige Freizeit, die sie hatten, unter anderem mit lustigen Frage- und Antwortspielen. Ein paar davon sind nachstehend festgehalten.

Was haben Frosch und Floh gemeinsam?	Sie hüpfen beide
Welcher Bauer hat keine Scheune?	Der Vogelbauer
Welche Teckel tragen Lasten?	Die Holzteckel
Welches Futter verschmäht ein Pferd?	Das Kleiderfutter
Was ist flach und sticht doch?	Die Spielkarte
Was läuft auf dem Kopf in die Kirche?	Der Stiefelnagel
Welche Hose ist immer naß?	Die Wasserhose
Wen sieht Gott nie?	Seinesgleichen
Welchen Ausländer hebt man mit einer Hand?	Den Römer (großes Weinglas)
Welcher Mann kann Arme und Beine zugleich schwingen?	Der Hampelmann
Wer hat verschränkte Zähne?	Die Säge
Welcher Stuhl ist der höchste?	Der heilige Stuhl
Welcher Schlüssel öffnet keine Türen?	Der Notenschlüssel
Welcher Hut ist federleicht?	Der Eisenhut (Blume)
Welche Lampe brennt nicht?	Meister Lampe (Hase)
Welcher Fluss hat keine Ufer?	Der Überfluss
Wie stark ist eine Kette?	So stark wie ihr schwächstes Glied
Welche Pfanne hat keinen Stiel?	Die Dachpfanne
Welche Glocke tönt nicht?	Die Dunstglocke
Welcher Bock hat Streben?	Der Sägebock
Welche Ente hat keine Federn?	Die Zeitungsentente
Welcher Schuh läuft nicht ein?	Der Hemmschuh (Bremskeil)

Welche Nägel haben keine Köpfe?	Die Finger- und Fußnägel
Welchen Taler gibt es nicht mehr?	Den Neandertaler
Welcher Zug hat keine Räder?	Der Namenszug oder der Durchzug
Wer ruft seinen eigenen Namen?	Der Kuckuck
Welches Haus hat keine Fenster?	Das Schneckenhaus
Welcher König trägt keine Krone?	Der Zaunkönig
Welche Türe ist schmackhaft?	Die Konfitüre
Welchen Schlag spürt man nicht?	Den Taubenschlag
Welche Kerzen brennen länger: Stearin oder Wachs?	Kerzen brennen kürzer
Welche Mutter hat Kanten?	Die Schraubenmutter
Welcher Baum hat keine Äste?	Der Schlagbaum
Welches Schiff braucht kein Wasser?	Das Schiffchen der Nähmaschine
Welcher Europäer ist ein Werkzeug?	Der Engländer (Schraubenschlüssel)
Welche Schule ist im Sommer grün?	Die Baumschule
Welche Torte ist aus Glas?	Die Retorte (birnenförmiges Glasgefäß)
Welcher Himmel hat vier Träger?	Der Prozessionshimmel
Was schützt trotz vieler Löcher?	Ein Zaun aus Draht oder Latten
Was tritt man mit Füßen?	Alles Schuhzeug
Wer verdient sein Geld nicht am Tage?	Der Nachtwächter
Wer macht zügige Musik?	Die Ziehharmonika
Was schafft keine Kunst?	Allen alles recht zu machen
Welche Löwen gibt es in der ganzen Welt?	Die Salonlöwen
Welcher Fisch lebt nicht im Wasser?	Der Backfisch
Mit welcher Angel fängt man nichts?	Mit der Türangel
Was hat zwei Enden?	Die Wurst
Welcher Baum hilft auch in der Medizin?	Der Faulbaum
Warum heißt es „Schubkarre“?	Der Fahrer ist ein Schieber

## Ons Gehäg

Aan de Rinn ös ons Gehäg,  
Dor gonnt onse Wäg.  
Dor ös ons Huss, onse Scholl.  
Denk ek drahn, ös et Hatt mej schwor!  
Dor hewwen onse Ahnen geläw,  
Dor hewwen sej gelecjen on gesträw.  
Wo Flöß sech met de Rhinn verehnen,  
Dor lett ons Hoopen on ons Sehnen.  
Ingeengt tössen Dämm flujt de Rhinn,  
Dor welle wej ok begrawe sinn.  
De Gägend, wat sall et ok sinn,  
Präg sech in et Hatt van ons in!  
Well wöt de Rhinn ok all es gedröw,  
Ok all es de Storm de Wellen schüw.  
Nor Storm kömt de Sonn wer op,  
Dat ös ewen de Läwensloop.  
Wej hewwen kenne Winn, kenne Alpen,  
Met Klompen wej dör et Läwen stalpen.  
Äwer en dütsch Hatt sett ons en de Boß,  
On de Liev tu de Heimat löt ons nit loß.  
Mög et störmten on brusen int Land,  
Wej halen faß, wej halen de Kant.

Peter Rhiem

# Sprökskes van de Lüy

Ek sük en Perd on sett drop.  
Ich suche ein Pferd und sitze darauf.

Ös et düster, mot Lech komme.  
Ist es dunkel, muss Licht kommen.  
Sorge für Helligkeit im Leben.

Van et Árbeijen gonnt de bestguje Pärđ kapott.  
Vom Arbeiten gehen die besten Pferde kaputt.

Stronzen äs känn Konst.  
Angeben ist keine Kunst.

Watt dänn Bur nit kennt, dat frätt hei nit.  
Was der Bauer nicht kennt, das frisst er nicht.

Enen uehrlichen Penning frätt tien ehrliche ob,  
Ein uehrlicher Pfennig frisst zehn ehrliche auf.

Denn Bäler verliert dök et Brot üt de Sak.  
Der Bettler verliert oft Brot aus dem Sack.  
Wer arm ist, hat oft auch noch Pech dazu.

En Suppsak ös en Selvmörder.  
Ein Trinker ist ein Selbstmörder.

Schwatt ös ok en Klör.  
Schwarz ist auch eine Farbe.

De Spatz en de Hand ös bäter as de Duf ob et Dak.  
Ein Spatz (Sperling) in der Hand ist besser  
als eine Taube auf dem Dach.

Dat mot Jan weten, dorför ös hei Stürmann.  
Das muss Jan wissen, dafür ist er Steuermann.  
Im Zweifelsfall entscheidet der Chef.

Frätsäk wodden niet geboren, se wodden gemak.  
Fresser werden nicht geboren, sie werden gemacht.

Lügen on Bedrügen send tweerliy.  
Lügen und Betrügen sind zweierlei.

Bolderen schleet nit ahn.  
Mit Gewalt arbeiten schlägt nicht an.

Ok en klen Füer glöhjt nor.  
Auch ein kleines Feuer glüht nach.  
Sei vorsichtig im Umgang mit Feuer.

De Geldsak on dän Bätelsak hangen dök an ene Dör.  
Der Geldsack und der Bettelsack hängen oft an einer Tür.

En olden Oss verderw kenn Foor.  
Ein alter Ochse verdirbt keine Furche.

Läge Käss gäwen dolle Köpp.  
Leere Schränke geben tolle Köpfe.

Kender ärme nit, äwer se halen de Koppel kahl.  
Kinder machen nicht arm, aber sie halten die Koppel kahl.

Wo de Müß sat send, dor schmek et Mähl better.  
Wo die Mäuse satt sind, da schmeckt das Mehl bitter.

Wer Glök hät, sall nit idel wodden.  
Wer Glück hat, soll nicht eitel werden.

Pottloh mäkt kennen Schwatten.  
Ofenschwärze macht keinen Dunkelhäutigen.

Kritzen kann me för Fruid on Pinn.  
Kreischen kann man vor Freude und Schmerz.

Schöpfkes brengen Dröppkes.  
Schäffchen (Wolkenschäffchen) bringen Tropfen.

De beste Hölp ös de Eigenhölp.  
Die beste Hilfe ist die Eigenhilfe.

Op kromme Fooren wäss mehr.  
Auf krummen Furchen wächst mehr.

Wat en Schoster mäk, wöt met Füht geträjen.  
Was ein Schuster macht, wird mit Füßen getreten.

Fasslowend hät de Düwel Kermes.  
Fastnacht hat der Teufel Kirmes.

Völe Betjes baaten.  
Viele Kleinigkeiten helfen.

En schöne Mull kann ok keffen.  
Ein schöner Mund kann auch keifen.

Jedes Hüssken hät ok sin Krüssken.  
Jedes Häuschen hat auch sein Kreuzchen.  
Jedes Haus hat auch sein Leid.

En dummlang Geschäft breuk mehr in  
as en ärmlang Ärbejt.  
Ein daumenlanges Geschäft bringt mehr ein  
als eine armlange Arbeit.

Flott geläw on selig gestorwen, ös denn Düwel  
et Handwerk verdorwen.  
Flott gelebt und selig gestorben,  
so hat man dem Teufel das Handwerk verdorben.

De Rhinn hät tweemol Gönsitt.  
Der Rhein hat zwei Uferseiten.

Wejenfläuten holden nit lang.  
Weidenflöten halten nicht lang.

Fottens gedohn, ös gau fertig.  
Sofort getan, ist schnell fertig.

Broken ös ok Brot.  
Krümel (kleine Brocken) sind auch Brot.

Hei wet nit wor de Gloken hangen.  
Er weiß nicht wo die Glocken hängen.  
Er ist ein unwissender Großsprecher oder Wichtiguer.

Van andere Lüy Laer ös guj Riemen schnien.  
Von anderer Leute Leder ist gut Riemen schneiden.

En Bett mot ok rümlech sin.  
Ein Bett muß auch räumlich sein.  
Wie man sich bettet, so schläft man.

Dören kann me op on tu maken.  
Türen kann man auf- und zumachen.  
Versage niemandem Hilfe.

En Kruttbotteram ös bäter as garnex.  
Ein Krautbutterbrot ist besser als gar nichts.  
Sei bescheiden und zufrieden.

Den Herrgott stüwt de Böm, bevör se ön de Hemmel wassen.  
Der Herrgott stützt die Bäume, bevor sie in den Himmel wachsen.

Wonschkender hauen ok dornäwen.  
Wunschinder hauen auch daneben.  
Nicht alle Wünsche (Träume) werden wahr.

Öm en Hus mot ene Mur sin.  
Um ein Haus muss eine Mauer sein.  
Eigene Angelegenheiten sollte man nicht preisgeben.

En guje Fleut pipt ok all ess.  
Eine gute Flöte piept auch mal.  
Nicht jeder Ton spricht an.

En Krüss hät vier Enden.  
Ein Kreuz hat vier Enden.  
Ein Unglück kommt selten allein.

Ok en Esel kann me bruken.  
Auch einen Esel kann man brauchen.

Op en Poss häüt me met en Hamer.  
Auf einen Pfahl schlägt man mit einem Hammer.  
Gewalt hilft manchmal zur Festigkeit.

En Möhlenrad löpt bowen on onder.  
Ein Mühlenrad läuft oben und unten.  
Manches geht zweierlei.

Hät en Floh gebeten, höpft hei fott.  
Hat ein Floh gebissen, hüpfte er fort.  
Wurde scherzhaft gesagt bei enttäuschter Liebe.

Den Düwel mot me ok mol ene Kaerz ansteken könne.  
Dem Teufel muß man auch mal eine Kerze anstecken können.  
Scheue den Teufel nicht, sei dem Teufel überlegen.

# Fasslowend

Fasslowend gengen de Pöös van Hus tu Hus. Doll woren sej angetroken. De Deernes hadden Knippmötzen van de Bessemoder van öldere Generationen op. De Jonges met Vadermörderkrages on Zylinderhut ou de lange Piep. De Pöös gengen op et Ganze! Öhr Leed geng:

„Fasslowend ös vanowend! Klengelt op de Bössen. Hier en Stuhl on dor en Stuhl, hang de Mettwosch tössen. Lot de kotten hangen, gäw mej guje lange. Send de langen gegäten, sall de kotten well bäter sinn.“

Meis wudden de Fasslowendsgeken dan ok ahngeholen wieher tu sengen, wat sej ok deijen. Jo, dat wor de olde Titt.

Vandag ös de Fasslowend ok ön Modi, bloss sej sengen nau:

„Ich bin ein kleiner König, gib mir nicht zu wenig. Gib mir nicht so viel mit dem Besenstiel. Lass mich nicht so lange stehn, ich muss noch ein Häuschen weitergehen!“

# St. Martin

Op Martini troken Pöös ok met Bädelsäk van Hus tu Hus on deijen senge. Vandag gäw et völ Martinszögg, on dat ös rech so. De Pöös woren frugger af on tou ok en bettjen frech on songen:

„Zente Mätes Vögelken hät son rojet Ögelken! Geflooge, gestoowe, well över de Rhinn, wor de fette Ferkes sinn! Quick quak, komm herüt. Gov nömmes wat, dan geng Hömpel en paar Träj török on dan krähden sej:

„Dat Hus, dat ös op ehne Penn, denn Gitshals set medden drenn. Gitshals, Gitshals, Gitshals!“

Dat olde Platt, et dörf nit ondergohn.  
Ömmer mag et bestohn.

Drüm, wets dou wat?  
Vör Hochdütsch wor all Platt.

Vör ons Sprook ös kenn Schamen.  
Sej ös ehrlek on benahmen.

Dou kas ön Platt wat prooten,  
dat ös ön Hochdütsch ütgeschloten.

En Platten, denn ös heimatgebonden.  
Dat hät me ömmer befonden.

Doröm, wetse wat?  
Wij bliewen bej et olde Platt!

## En Burendesch, on wat drop kom

En de olden Titt dor wor de Desch nit so gedek äs vandag on ok dat Äten wor nit so rikleg. Frugger bestohn denn Desch üt en Vierkantschrag met en Plaat, de me ümleggen kos. Sej wor üt Bükenholt gemak. Bükenholt kreg nit so gau Reeten as Eikenholt, wor äwer fussdek on schwoor we Blej.

De Plaat wor van ehne Sitt geschlepen (glatt) on de andere Sitt wor roundheröm met Ätnäpkas ingeschnejen. Bej et Meddagäten wudde de Näppkessit nor boven gelagg on drüt gegäten. Me oot üt denn Desch on nit van Telders. Wor dat Meddagsmohl op, geng me met de Plaat nor butten. Dor wudde sej ütgeschrobb on drög gemath. Wor sej drög, kom sej wehr op de Deschschrage, met de finne Sitt nor bowen. Dat wor praktesch! Later kahnen „feine Lüt“ ok Telders.



Deschplaat met twelf Ätnäpkas

Dat Äten wor üt eigene Zoch van et Feld on wat me hat üt dat Gädeken. Et gow Gemüs äwer ok rohen of geelrojen Spek. En af twee Ferken komen öm Jahr an de Ledder (wurden geschlachtet und zur Auskühlung an eine Leiter gehängt). Fesch wudde ok völ gegäten. Nou jo, de Rhinn hat gujes Water on völ Fesch.

De Lüt woren niet verwennt on glöcklich, wenn se wat tou grippen hadden.

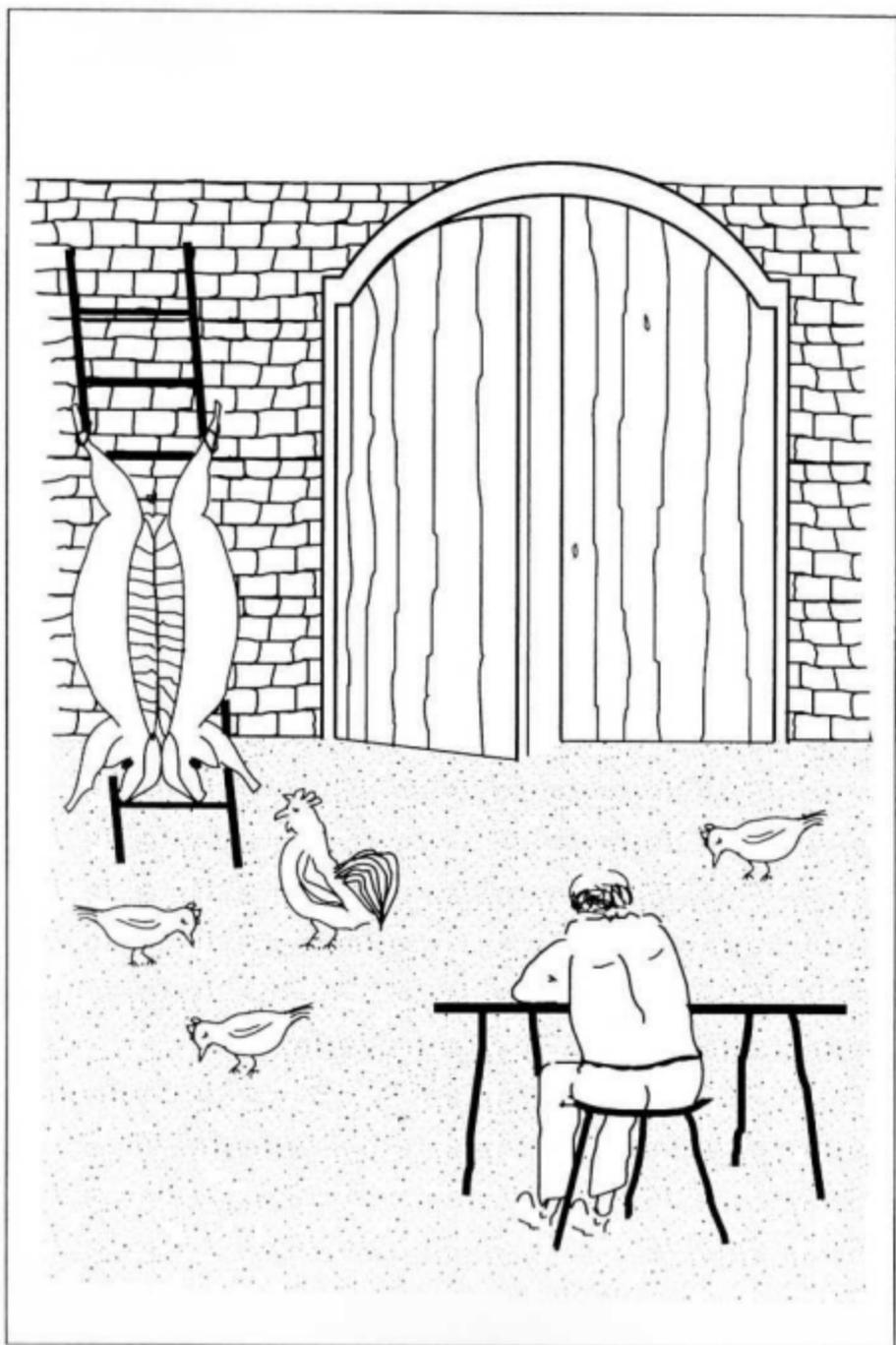
Papp (Milchsuppe) gow et met Hawergott (Hafergrütze) as met Broken (Weißbrotdrocken), Schwattbrot (Schwarzbrot) on Wettbrot (Weißbrot) wodden döks selvs gebaken.

Johr för Jahr gow et ut de Gaden:

Kabbes (Weißkohl als Salat oder auch gekocht); Kabbes (Sauerkraut aus dem Faß); Muus (Grünkohl, auch herben roten Kohl; Krauskohl); Wottelen (gelbe oder rote Möhren); Erten on Bonne (Erbsen und Bohnen); Johrkoel (eine fast das ganze Jahr zu erntende Blätterkohlart); Breetlook (Porree als Zutat oder Gemüse); Kolerawen (Kohlrabi); Feldschlat (Feldsalat, Rapunzel) on Ärpel (Kartoffeln).

Pannekuuk koss Mooder niet tevöl maken. Et gow Pannekuuk (Pfannkuchen jeglicher Art) und Offelt (Pfannkuchen aus Buchweizenmehl).

Papp met Hawergott (ein Brei aus Hafergrütze) on Melk met Broken (Milch mit Weißbrotdrocken) gow et döks.



**D**at olde Ömken Vedder an de Dör,  
soot vör et Ferken an de Ledder.

**H**aïj passen op met Vernüll  
dat kenne stählen deij dat Spöll!

**D**or wudden möj denn olden Ohm  
on dommelden ön enen Droom.

**D**e grote Welt ös ehm Gemogg –  
weg de Ledder on dat Pogg.

**A**s denn Droom geng an et End,  
wollden sej ok nok an sinne Rent!

**M**ar dor wudden Ömken wakker:  
Wat send dat doch Korenten-k...er.

## De olde Titt

Dat guje Lāwen vandag – dat gow et nit vör 1900. Nou säht me völ: Denn olden Titt wor enne guje Titt, äwer sej wor nit so goldeg as olde Lūj se maken. Erinnerung send an sech ömmer bäter, de guje Titt wöt beholden, on dat Leed hät me gau vergāten. Koss man frugger bäter läwen? Et Lāwen wor beschwerlek, äwer dat wudden genohmen wie et wor. Me woos nit bäter. Äwer denn Hiesigen fon ömmer noch Titt öm wat drüt tu maken. Stellen Humor, on meis ok Ütgeglekenhit woren sinne Helper dör de Ongons dör tu helpen. Bevör de Industrie sech breetmakten dor wor mej dordrop bedach, sinnen Onderhold üt de gegāwene Natur tu treken. On dese ennere Verbondenhit met de Ömgāwung formden de Lūj öhren Charakter on eigen Wissdom. De Bööm, de Strūk, de Blümken woren de olde Lūj bekennt. Hadden sej mol körperlek Leed, dan kanen sej de Krüttjen wat helpen dej.

Jo, de Johresloop wor schwoor. De Lūj, de kenn Land hadden on wennig besooten, on de Familije nit dorvan läwen kos, de gengen äs Dagghürer bej de Buren arbeijen. Metonder woren, wenn de Buren et drok hadden, ok de Frollūj on gröddere Kender met ingespannt.

Sej wudden met Pennige betalt, sös äwer met Deputat. Dej Hushold hat ok sinnen Gaden äs grote Hölp. Dor wudden Erpeln on Gemüs getroken. Dej Gaden wor de Frau öhr Sakes, on sej wor stolz dordrop. Natürlek fehlten dor ok ken Blummen. De Wegen woren met Viletten gesümt, wette on rosa. Äwer ok Goldblummen gow et. De Goldblummen woren Heilmeddel tägen Kratz- on andere Wonden. En Muskatblömken gow et ok, et dej leker ruken. Denn Crokus hitten Ütdagsblummen. Ütdag ös jor et Frugjohr. Ok gow et Georginnen. In en Huk stohn en Frangwottelentoss. Met Frangwottel wudden et „Füer“ (Rotlauf) bej de Ferkes behandelt. De Titt vergeng hauptsäklek met Buttenärbejen. Wassen wor för de Frollūj en grote Lass. Bej et Wassen wudden grüne Seep on Holtasch gebрук. En groot open Küwen stohn op en Vierfuht, et „Bükküwen“. De Vierfuht hitten

„Bükschrag“ (Schragen). Kom de Wenter, so soten de Mansluj Omes bennen de Pöss. Die Frolluj dejen Spennen on sös wat. Blos de Sonndagowende dor gow et Onderholdong on Spöl. De Mansluj dejen Kaaten on de Frolluj Bekeln.

Bekels send „kleine Gelenkschalen“, de tössen et Onder- on Bowergelenk be Hippen on Schööp setten. De Metspööler schmeten Bekels op denn Desch. Nordem wie de Bekels fieln gow et Punkte.

De Industrie fühlten sech vör. Et wudden ers met Messtimmung opgenohmen. Äver dann gengen doch völe tou de Industrie, dat gow Geld. Luj, de bej de Buren öm Wenter för drej Penning on de Papp daschen gengen hadden nau Lohn. Ömsöns hitten et nit: „Se fräten wie en Schürendascher“.

De Linnewäwers gowen öhr Handwerk dron. Et siegden de Industrie, on ons Gehäg stellten sech nor denn nejen Titt öm.

Sall man de olde Titt norhüllen? Ek glöw nech. Jo, sej wor völ röhiger as van Dag, bäter läwen könne de Luej en de neje Titt.

## Dank und Bitte

Mein Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern unserer nieder-rheinischen Heimat, die mir bei der Fertigstellung dieses Buches bereitwillig und gerne Auskunft gegeben haben.

Besonders danke ich Johann Kampen † und Peter Rhiem † sowie Karl Neuköther, Hünxe; Willi Hüser, Mehrum und Martha Kampen, Spellen.

## Meine Bitte

Helfen Sie mit, unsere Modersprok zu erhalten. Vielleicht haben Sie in Ihrem Wortschatz noch ein nicht erwähntes Wort. Wenn ja, dann nehmen Sie doch - zwecks späterer Ergänzung - ganz unbürokratisch schriftlich oder telefonisch mit mir Verbindung auf.

Franz Rhiem

Kaiserstraße 163

47178 Duisburg-Walsum

Telefon 02 03 / 47 62 49

oder 0 28 55 / 9 70 00